



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

THEMA DES MONATS

In Rixdorf ist Musik

DURCHBLICK

20 Jahre Farbenspiele mit
Malereibetrieb Senkpiehl

IM PROFIL

325 Jahre
Hof-Apotheke Plön

HANDLICH

Reeses Fischers Fritze
fischt...

GENUSS

Das königliche Gemüse
„made im Kreis Plön“
Spargel bittet zu Tisch

GASTLICHES

Bosauer Gasthaus zum
Frohsinn alt und dennoch
jung –
Galerie Hotel Leibers
einfach kunstvoll

UNTERWEGS

die Frühlingsboten bevöl-
kern wieder die Straßen

ÜBERBLICK

Veranstaltungskalender
Mai 2011 rund um die
Plöner Seen

JAHRGANG 1
AUSGABE 2
MAI 2011

Wohne...





Das Bad:



ein Ort zum Wohlfühlen

Peter Volquardts hilft Ihnen bei der individuellen Gestaltung Ihres Traumbades. Die Zeiten, als ein Badezimmer nur reine Nasszelle war, sind längst vorbei. Das Bad heute ist ein Ort zum Wohlfühlen, in den Wohnbereich integriert und entsprechend eingerichtet. Wir präsentieren Ihnen frische Ideen für Ihr Bad, speziell auch Badlösungen für kleine Bäder, Duschbäder, Gäste-WCs sowie Bäder für Senioren und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Mit **Peter Volquardts** können Sie Ihr Bad planen und er steht Ihnen für alle Fragen rund ums Bad bis ins kleinste Detail zur Verfügung. Spezielle Stilrichtungen, funktionale Problemlösungen und bezahlbare Produkte stehen im Mittelpunkt Ihrer individuellen Bedürfnisse, die wir ermitteln und professionell für Sie und mit Ihnen umsetzen!

Er liefert nicht nur Ihr ganz persönliches Traumbad, bei uns finden Sie außerdem Information über...

- energiesparende Gas-Heizungsanlagen
- regenerative Technologien wie Solar, Pellet-Kessel u.v.m.
- staubfreie Wohnraumbelüftung und Entlüftungen, die Energie sparen!

Ganz neu und aktuell: **Renovierungsarbeiten in bewohnten Häusern ohne lästigen Staub mit AIR CLEAN Luftreinigungsgebläse**

Volquardts

- SANITÄR
- GASHEIZUNGEN
- SOLARANLAGEN
- BADMODERNISIERUNGEN
- WARTUNGEN VON GASHEIZUNGSANLAGEN
- KUNDENDIENST

Peter Volquardts GmbH
Johannisstraße 42 | 24306 Plön
Telefon 04522 31 21
www.pv-sanitaer.de



RICHTER

baustoffhandel

freecall RICHTER 0800/7 42 48 37
Gebührenfreier Informations- und Bestellservice

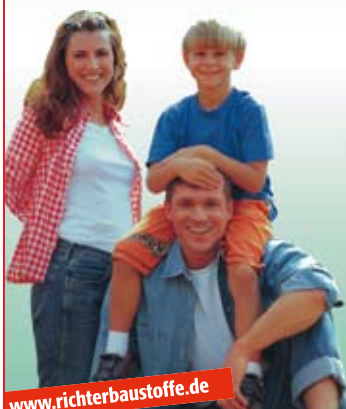
12 x in SH und MVP,
bestimmt
auch in Ihrer Nähe:



...die Stoffe
zum Bauen...

- Baustoffe
- Eisenwaren
- Bauelemente
- Holz
- Trockenbau
- Bedachung

Im Verbund mit:



www.richterbaustoffe.de



■ 24306 Plön
Behler Weg 7
Tel. 04522 50 08 - 0
Fax 04522 50 08 - 68

■ 24306 Preetz
Industriestraße 3
Tel. 04342 76 68 - 0
Fax 04342 76 68 - 11

■ 24217 Schönberg
Bahnhofstraße 36
Tel. 04344 41 64 - 0
Fax 04344 41 64 - 22

Inhalt

Heft Nr. 2 mein plönerseeblick bietet wieder interessante Themen aus der Region rund um unsere Plöner Seenlandschaft. Die Vielfalt soll es sein, die wir Ihnen anbieten möchten. Hinter jeder Geschichte stehen Menschen, die sonst nicht so im Focus stehen, dennoch irgendwie kennen wir sie. War das nicht die Apothekerin, ist das nicht der Musiker, steuert der Kapitän nicht den großen Dampfer, den Spargelschäl-Weltmeister habe ich doch schon mal in Plön gesehen? Das Maibaumrichten in der Rixdorfer Vorstadt geradezu ein Muss am ersten Mai. Unsere Redakteurin und Redakteure sind bei Wind, Sturm und Sonnenschein für Sie wieder unterwegs gewesen, immer in der Hoffnung eine interessante, lebendige Geschichte aufzutreiben. Nur wer mit offenen Augen, gespitzten Ohren durch die Lande fährt, wer Gespräche sucht, Freund um Rat bittet und Hinweisen nachgeht, der findet das Thema, die Story, die Fotos für die Seiten redaktionellen Text in mein plönerseeblick die uns zur Verfügung stehen.

Der Mai ist gekommen und die Veranstaltungen schlagen aus! Sie werden interessanter, vielfältiger und natürlicher, denn die Natur um uns herum bietet jetzt die wahre Lebensfülle, die volle Pracht. Genießen Sie mit uns die Landschaft, lassen Sie sich lukullisch verwöhnen, farbenfroh geht es mit der steigenden Sonne in die wohl schönsten Monate des Jahres. Genießen Sie und lassen Sie sich inspirieren durch unser Monatsmagazin, machen Sie mit bei unserem kleinen Gewinnspiel und geben Sie uns Anregungen, Tipps und Verbesserungsvorschläge. Wir als Redaktion sind auf Ihrer Seite, denn wir können nur so gut sein, wie Sie es sich wünschen und tatkräftig sich beteiligen.

Impressum

Herausgeber: KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Am Lübschen Tor 4 · 24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73 · Fax 04522 50 27 74
info@meinploerseeblick.de
www.meinploerseeblick.de

Redaktionsleitung: Gert Girschowski, GG
Telefon 04522 21 14 · mobil 0176 61 25 75 65
info@meinploerseeblick.de
Redaktion: Kerstin Emma Ahrens, KEA
Hans-Hermann Fromm, HHF

Anzeigenleitung: Gitti Kentsch
Telefon 04522 50 27 73
anzeigen@meinploerseeblick.de

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Unsere aktuellen Mediadaten wie Anzeigengröße und Preisliste finden Sie im Internet unter: www.meinploerseeblick.de

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

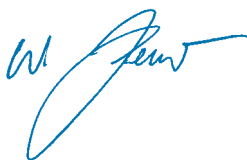
Der Mai ist gekommen... und das Monatsmagazin **mein plönersee-blick** ist rechtzeitig wieder da. Die erste Ausgabe im April hat viele positive Reaktionen hervorgerufen und rund um den See Anerkennung gefunden. Die Titelseite war der „Bringer“, der Hingucker schlecht hin. Der eiskalte Blick auf den See, mit den Sonnenreflexen auf den Wellen, der Hauch von Frühling durch den grünen Schriftzug, die klar strukturierten Seiten, mit kurzen informativen Geschichten, prächtigen Bildern und die hohe Druckqualität der Anzeigen runden die erste Ausgabe zu einem Gesamtwerk ab, das sich sowohl bei den Leserinnen und Lesern als auch bei den treuen Anzeigenkunden sehen lassen kann. Wir danken den Anzeigenkunden dafür, dass Sie uns den Rücken gestärkt haben. Wollen gemeinsam versuchen, dass das Monatsmagazin mein plönerseeblick fest in der Region vor Anker gehen kann. Wir möchten Sie auf eine Seereise einladen, die uns Monat für Monat zu vielen Schauplätzen am See, auf den See und in die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See führt. Das ist unser Kurs, der klar abgesteckt ist und uns sicherlich im Verlauf des Jahres viele interessante Liegeplätze beschern wird.

Die zweite Ausgabe die Sie in Händen halten, spiegelt genau unseren Ansatz wider. Die Wassersportler kennen jetzt nur eines, hinaus auf den See, hinein in die Naturlandschaft Holsteinische Schweiz. Genusswelten, wie Spargel, Fisch und Wein treffen aufeinander und bilden eine überaus geschmackvolle Synthese. Kunst, Kultur und auch das edle Handwerk kommen dabei nicht zu kurz, denn rund um den See finden wir Themen und Informationen, die es allemal Wert sind in unserem Monatsmagazin veröffentlicht zu werden. Ach ja, in „Rixdorf ist Musike“, das Maibaumrichten und das Fest der Handgemachten Musik vor der riesigen reetgedeckten Hofanlage ist gleich zum Monatsbeginn, das volkstümliche Fest, das schon seit Jahrzehnten ohne Werbung und großflächige Anzeigen einen hohen Bekanntheitsgrad weit über unsere Region hinaus hat.

Wir wünschen Ihnen, einen sonnigen, warmen Mai und suchen Sie sich ein schönes Plätzchen in der Natur, genießen unser schöne Heimat und lassen Sie sich Zeit beim Lesen der zweiten Ausgabe mein plönerseeblick, denn Sie wissen doch, das Magazin zählt vom ersten bis zum letzten Tag im Mai und das sind genau 31 Tage.

Eine schöne Zeit im Wonnemonat Mai
wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Kentsch



Titelfoto: Jessen Fotografie

Für alle Zweifler, die glauben, dass das Titelfoto eine Fotomontage ist...

auf Seite 23 ist der Beweis – alles echt!

Vereine und Verbände aufgepasst, hier haben wir Platz für Eure Informationen:

mein plönerseeblick hat für Vereine und Verbände, für Verwaltungen und Betriebe immer Zeilen und Rubriken frei. Schreiben Sie uns, schicken Sie uns ihre Themen, ihre Infos, Veranstaltungen, Konzerte oder Ausstellungen. Wir überarbeiten redaktionell ihre Informationen oder kommen einfach zu Ihnen und machen das Thema gemeinsam rund, informativ und lesenswert! Besuchen Sie unsere Internetseite: www.meinploerseeblick.de oder senden Sie ihre E-Mail an: info@meinploerseeblick.de



Bauernhofcafé am Dodauer Forst



Unser Hof-Café hat wieder für Sie geöffnet:

samstags, sonntags und feiertags
ab 14.00 · Gruppen auch zu anderen Zeiten

**Genießen Sie unsere hausgebackenen
Kuchen und Torten bei
einziger Bauernhofatmosphäre!**
Spielplatz · Spielscheune · Streicheltiere

Gut Friedrichshof · Georg & Telse Biss
Telefon 04521 72749 · www.dodau.de

Naturpark-Heuherberge
***** Gut Friedrichshof



**OPTIKER
Kugland**
INH. W. HINTZ

24306 Plön (gegenüber dem Bahnhof)
Telefon 04522 22 72

In Rixdorf ist Musik

Hier spielt die Folk-Musik, lebt der Bänkelsang, das Traditionelle



Ja, Rixdorf liegt nicht vor den Toren Berlins sondern vor der Kreisstadt Plön. Dieses kleine beschauliche Dorf mit den riesigen Reetdächern, diese wunderschöne Gutsanlage ist eine Augenweide, besticht durch seine Form, ist ein-

gebetet in die typisch Holsteinische Landschaft. Ein einmaliges Ambiente, das seines Gleichen sucht. Zwischen Alter Meierei und Herrenhaus haben sich in den vergangenen Jahrzehnten fast unbemerkt Lebenskünstler angesiedelt. In der Alten Meierei lebt Christoph Peters mit seiner Familie. Oder die Familie Reinhard Zielonka. Seit neuestem hat auch Rüdiger Behrens dort seine Fachwerkstadt. Alles Namen, die einem vielleicht auf den ersten Blick nichts sagen. Doch was sich hinter jeder einzelnen Person verbirgt, hat [mein plönerseeblick](#) aufgespürt.

Lebensgeschichten, Lebensart, Kunst, Dudelsackbau, Grafik-Design, Fotografie, Sattler und Polsterer, Profimusiker, Unterhaltungskunst eine kunstvolle Palette, die auf engstem Raum in Rixdorf zu Hause ist. Das überrascht oder auch nicht! Denn wer kreativ sein will, wer Gedanken entwickeln möchte, wer Ideen extravagant umsetzen möchte, wer handwerkliches perfekt abliefern will, der sucht die Ruhe, die Abgeschiedenheit im ländlichen Raum. Nur hier sind Entfaltungen möglich, die Stille der Natur, der

Weitblick, die Einsicht und Erkenntnis der Dinge finden hier Eingang in Werke, sind Freiräume für neue Perspektiven möglich. Rixdorf, die kleine unbekannte Künstlerwerkstatt vor den Toren der Kreisstadt Plön.



Reinhard Zielonka hat früh gemerkt, dass die Musik im Norden spielt. Seine Lebensstationen lesen sich wie ein Geselle auf Wanderschaft. Erst Starkstromelektriker, Ausbildung zum Fotografen, Student für Grafik und Design in Schwäbisch-Gmünd, Musiker mit Leib und Seele, Dudelsackbauer. Mit der Gruppe

„Mit voller Spielmannswucht“ seit 1984 im deutschsprachigen Raum unterwegs, damit verdient er hauptsächlich seinen Unterhalt. „Diese Auftritte sind zwar unser täglich Brot, aber Städte und Kommunen haben kein Geld mehr für anspruchsvollen Bänkelsang, deshalb müssen wir umdenken“, sagt Reinhard Zielonka. „Wir sind zwar die letzten dieser Zunft, die diese Art von Musik pflegen, dennoch haben wir uns auf die Veränderungen eingestellt. Sind flexibler geworden, unser Repertoire ist so umfangreich, dass wir spontan mit unserer handgemachten Musik auf historischen Instrumenten auf Situationen reagieren können“, meint der Barde mit der „Einstein-Frisur“. Vielseitigkeit zeichnet heutzutage Musiker aus. Es ist geradezu selbstverständlich, dass man

gleich mehrere Instrumente beherrschen muss. Ziehharmonika, Quetschkommode, Geige, Drehleier, Waldzither, Drehorgel und den Dudelsack, das sind die Klangkörper die Reinhard Zielonka ja sogar im Schlaf beherrscht. So ganz nebenbei, gewissermaßen als Nebenerwerb, hat er sein Liebe zum Dudelsackbau entdeckt. Unikate fertigt er in seiner kleinen Hofwerkstatt, immer auf Anfrage und immer ganz individuell. „Es macht mir einfach Spaß Dudelsäcke zu bauen, dazu braucht man eine speziell ausgerüstete Drehbank und Spezialwerkzeuge für die Pfeifen. Edle Hölzer, das Leder, später die Klänge, das ist die wahre Musik in meinen Ohren“, sagt Reinhard Zielonka, dem man diesen Satz sofort glaubhaft abnimmt. Traditionelle Musik, unplugged, ohne röhrende Lautsprecher und ohne Verstärker, dazu nationale und internationale Folkgruppen in der Rixdorfer Vorstadt, das ist seit fast 30 Jahren das Fest der Maifeste im Kreis Plön.



Christoph Peters ist Mitbegründer der Rixdorfer Musike. Er schmückt sich wahrlich nicht mit fremden Federn, deshalb gibt er auch unumwunden zu, dass die Rixdorfer Maifeier durch die Freiwillige Feuerwehr entstanden ist. „Ein Frühschoppen, ein Minigrill und natürlich eine launige Stimmung am 1. Mai vor 28 Jahren haben schließlich den Grundstein für unser Fest gelegt. Damals waren 20 Gründungsmitglieder beim ersten Fest dabei, heute ohne Werbung, wenig Radio- und Fernsehberichte, ohne Plakatierung kommen jährlich einige Hunderte zu uns, in unser schönes Dorf und feiern mit uns. Das ist einfach toll, da kommen Musiker, bringen ihre Instrumente mit, verlangen keine Gage, freuen sich bei uns gemeinsam musizieren zu können. Das ist einmalig, das ist wundervoll und begeistert die Gäste, denn Kommerzialisierung

ke, Musike, Musike!

findet bei uns nicht statt“, so sagt Christoph Peters und ist ganz stolz auf das Geleistete in Vergangenheit und Zukunft.

Apropos Vergangenheit. Wie sich die Stationen zu Reinhard Zielonka doch gleichen. Ebenfalls Mitglied der Gruppe „Mit voller Spielmannswucht“ war Christoph Peters zunächst Erziehungshelfer, Orgelbauer, Musikant, da legt er ganz besonderen Wert darauf, denn er ist kein studierter Musiker, sondern „nur“ Unterhaltungskünstler. Er übt sich in Bescheidenheit, stellt sein Licht nicht unter den Scheffel und das macht ihn so sympathisch. Witz, Esprit, versteckter Humor und verbale Akrobatik, das sind Tugenden die er beherrscht. „Ich versuche, dem Ernst des Lebens stets mit heiterer Gelassenheit zu begegnen“, Worte die sich durch sein Leben ziehen. Denn anders kann man diesen Satz nicht deuten, denn Christoph Peters schlüpft in die Rolle des Seniorenclowns, spielt Sir Lockholmes mit drei Beinen, ist steht's als Butler Ernst-Alfred zu Diensten, begeistert als Allister McLaud und zum Jahresabschluss spielt er den bunt leuchtenden Herr Nordmann. Skurril, schrullig, witzig, das ist der Überraschungskünstler Christoph Peters. Sein Fundus an Requisiten ist umfangreich, einmalig und mehr als lustig. Christoph Peters stromert über Flohmärkte, beobachtet Anzeigen und Angebote, immer mit dem Gedanken in Hinterkopf, da kann ich etwas Überraschendes, ein einmaliges Requisit selber basteln oder modellieren.

Christoph Peters ist in der Natur zu Hause, Pferde und Tiere liebt er, ist ein offener, umsichtiger, sorgender Familienvater. Heute Musikant, morgen Clown, dann wieder Butler, Gegensätze wie man sie nicht oft findet und den Betrachter und Kenner immer wieder erstaut.



ausstatter, führte junge Menschen 20 Jahre lang als Fachkraft für Berufsförderung an die verschiedensten Projekte heran. Lebte das Hobby Drachen basteln, Drachen fliegen, Kettendrachen und Großdrachen starten lassen so richtig aus. Und bewegte sich 2009 eines Tages wieder auf den Spuren seines Vaters. Möbelrestaurationen, neue Polster, neue Sofas, neue Stühle, nach dem Motte aus alt mach neu, schlug Rüdiger Behrens einen endgültigen Weg ein, der ihm in kurzer Zeit hohe Anerkennung, Bewunderung und fachliche Kompetenz brachte. Zunächst als Nebenerwerb ist für ihn aus dem Nichts, plötzlich ein Fulltimejob geworden. Seine intensive Arbeiten, seine weitsichtigen Investitionen und der Bedarf alte Möbel wieder so richtig in Schwung zu bringen, das ist seine ganz persönliche Erfolgsgeschichte im Hinterhof der Alten Meierei in Rixdorf.

„Ich habe noch einen alten Sessel auf dem Dachboden, bestimmt über 100 Jahre alt, können sie den wieder frisch machen?“ Diesen Satz hört Rüdiger Behrens fast täglich. So reihen sich

le, Sessel alte Sofas erzählen Dachboden- und Familiengeschichten. „Es ist teilweise spannend und interessant, was mir die Kunden so alles erzählen, sie transportieren die Vergangenheit in meine Rixdorfer Werkstatt und geben Auskunft über die Zukunft der restaurierten Möbel. In welchem Zimmer sie stehen sollen, den Sessel bekommt Oma wieder zurück als Fernsehsessel, das Sofa kommt in die Diele“, berichtet Rüdiger Behrens.

So hat er schnell seine Erfahrungen gemacht und gibt uns freiwillig seine Qualifizierungsstufen der Möbelgenerationen bekannt: 1. Generation Buchenholz-Gestelle, 2. Generation Spanplatte und Buche, 3. Generation Pappe und Weichhölzer, 4. Generation und aktuell für Billiganbieter, Kunst- und Schaumstoffe.

Drei Künstler und Lebenskünstler, sie alle freuen sich auf den 1. Mai, dann heißt es zum 28. Mal: In Rixdorf ist Musike, Musike, Musike... dann sind sie alle vereint in der Rixdorfer Vorstadt, dann lebt und bebt die Folkmusik, der Bänkelsang, das Traditionelle mit den Einheimischen und den vielen Besuchern aus nah und fern. Denn Rixdorf ist einfach Kult! GG



Sir Lockholm

Butler Ernst-Alfred

Allister McLaud

Herr Nordmann

Aller guten Dinge sind drei, sagt ein Sprichwort, dritter im Bunde der Rixdorfer Lebenskünstler, ist **Rüdiger Behrens**. Sattler und Polsterer, genau so wie sein Vater, der seit 1955 einen Betrieb in Plön führte. Rüdiger Behrens ist gelernter Raum-

kleine Geschichten an Geschichten. „20 Stühle habe ich in einer Abseite entdeckt, kriegen sie die wieder hin?“ Am nächsten Tag kommt ein Anruf: „Ich habe noch einen gefunden, also die 21 Stühle hätte ich gerne restauriert!“ Stüh-



...die ganze Welt ist wie verhext, Veronika, der Spargel wächst!

Christoph Donath-Totzke ist Kreis Plöns einziger Spargelerzeuger



So muss es aussehen, das königliche Gemüse, weiß, fest und knackig frisch.

rechts: Spargelerzeuger Christoph Donath-Totzke misst die Bodentemperaturen, ob der Spargel für die ersten Stich schon reif ist.



Der Lindenhof am Preetzer Postsee, das ist die erste Adresse für das königliche Gemüse, für den Spargel „Made im Kreis Plön“! Der April ist ja launisch wie er will, das wissen natürlich nicht nur die Landwirte, aber sie wissen auch, wie man die Wetterkapriolen umgehen, ihnen sogar ein Schnippchen schlagen kann. Seit Jahren werden die Spargeldämme mit dunklen und hellen Kunststofffolien überzogen. Mini-Gewächshäusern gleich, in langen Reihen nebeneinander und oft über 100 Metern lang, das ist das Geheimnis für den frühen Spargel im Rauen Norden. Die Gründe für diese Wachstumsunterstützungen liegen auf der Hand. Peru, Chile, Spanien und Griechenland drängen mit ihrem Spargel frühzeitig auf den Deutschen Markt. Gegen diese Konkurrenz müssen sich die heimischen Spargelbauern durchsetzen und behaupten. Der Schlüssel zum Erfolg ist zum einen, eben die Folie und zum anderen der Kunde, der lieber den einheimischen, in norddeutscher Erde gewachsenen Spargel bevorzugt. Nicht nur aus geschmacklichen Gründen sondern viel mehr auch wegen der Frische. Jetzt stehen an exponierten Plätzen im Kreis Plön über all die kleinen Spargelbuden, nur hier gibt es den frischen, knackigen Spargel, morgens früh geerntet und ab 9.00 bereits auf der Ladentheke.

Die Spargelbauern im Lande haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen, die Spargelstraße durch Schleswig-Holstein kreiert. Die „Route der Frische“ für das königliche Gemüse und führt vom hohen Norden durch das Mittelland, den Süden, Kreis Plön, bis nach Dithmarschen.

„Auf ca. 20 ha ernten wir um die 2 Millionen Stangen Spargel, das ist sicherlich eine gewaltige Zahl, wenn man bedenkt, dass Stange für Stange per Hand aus der Erde gestochen wird, dann können Sie sich vorstellen, das ist harte Arbeit, Buckelarbeit. Diese Knochenarbeit leisten seine 30 polnischen Mitarbeiter, die seit vielen Jahren zum Hof kommen“, sagt Christoph Donath-Totzke. Der Lindenhof ist seit 4 Generationen im Familienbetrieb, hat sich den Veränderungen in der Landwirtschaft angepasst, hat die Herausforderungen angenommen. So steht der Betrieb heutzutage auf drei festen Säulen: Spargel gibt es von Mitte April bis Mitte Juni, Erdbeeren von Ende Mai bis Mitte Juli und die Blumenfelder bewirtschaftet die Familie Donath-Totzke von Ende April bis fast in den November hinein. „Wir haben nördlich des Ruhrgebietes die größten Blumenfelder in Norddeutschland, von Flensburg bis Plön pflanzen wir Schnittblumen auf insgesamt 30 Feldern. Um Plön herum sind wir in Ascheberg, Bösdorf und am Trenter Berg vertreten“, erzählt Christoph Donath-Totzke.

Die Spargelzeit läuft jetzt Anfang Mai so richtig an. Über 12 Stände an Durchgangsstraßen und neuerdings am EDEKA-Laden in Stadtheide in Plön bietet der Lindenhof aus Preetz das königliche Gemüse an. Standorte und Öffnungszeiten finden Spargelfans unter: www.lindenhof-preetz.de Traditionell ist das Spargel- und Erdbeerfest auf dem Lindenhof am 22. Mai. Von 10.00 bis 18.00 Uhr gibt es auf dem Hof ein unterhaltsames Programm und das Beste kommt natürlich zum Schluss: Spargel und Erdbeeren satt, in den vielfältigsten Variationen angeboten. GG

Einfach köstlich!

Spargel bittet zu Tisch – Das königliche Gemüse hält wieder Einzug

Spargelstraße, der Weg direkt zur Naturfrische und zum Erzeuger

„Spargel, dieses königliche Gemüse wird nicht einfach geschält, sondern stilvoll entkleidet“, so schätzt Helmut Zipner, seines Zeichens Spargelschälweltmeister, seine Schälkunst ein, wenn er einmal nicht auf Weltrekordjagd ist. Der Schnellschäler vom Dienst ist voll des Lobes über diese edlen Stangen, denn seit Jahrzehnten liebt er diese Köstlichkeiten aus Mutter Erde von Ende April bis Mitte Juni. Helmut Zipner ist einer der bekanntesten Werbeträger im Lande für das Gemüse Spargel. Der Spitzenkoch weiß alles, kann viel über den Spargel philosophieren aber am Besten Spargelrezepte kreieren. Sein Spargelbuch „Spargel“ Die besten Rezepte von Weltmeister Helmut Zipner, hat sich zum Bestseller entwickelt. Die witzige Aufmachung, die fantastischen Fotos vom Food Fotograf Ingo Wandmacher, die abwechslungsreichen Rezepte und die Tipps und Tricks rund um den Spargel machen dieses Saisonbuch so wertvoll. Ein unverzichtbares Kochbuch für alle Leckermäuler.

Die hiesigen Spargelbauern, davon gibt es im Land zwischen den Meeren immerhin 36 Höfe die auf insgesamt 300 Hektar Spargel anbauen, sind seit Jahren in einem Arbeitskreis zusammengefasst und haben gemeinsam die Spargelstraße Schleswig-Holstein aus der Taufe gehoben. Wie ein Lindwurm zieht sich die Straße durch das Land, führt vom nördlichsten Anbaubiet bei Flensburg durch das Mittelland um Neumünster, Segeberg nach Ostholstein, Kreis Herzogtum Lauenburg, über Pinneberg, Dithmarschen bis nach Nordfriesland.



Helmut Zipner's Tipp:

So erkennen Sie frischen Spargel:

1. geschlossene und feste Köpfe
2. prall saftige Schnittstellen
3. der Spargel muss quietschen wenn man ihn aneinander reibt
4. glänzende Schale
5. frischer Geruch, riecht er säuerlich ist er verdorben
6. holziger Spargel ist an den Schnittstellen faserig und trocken

...und auch das sollten Sie noch beachten:

1. pro Person sollten Sie mit 300 bis 500 Gramm rechnen
2. ein Schuss Zitronensaft in das Spargelwasser lässt den Spargel schön weiß bleiben
3. ein Stück Weißbrot saugt die Bitterstoffe auf, der Spargel wird milder und aromatischer. Das Brot nach dem Garen entfernen

...und wussten Sie schon, dass...

- ...Spargel schon im Altertum von Ägyptern, Griechen und Römern angebaut wurde. Es war Delikatesse und Heilmittel zu gleich.
- ...Spargel ist reich an wertvollen Vitaminen (A, C, B1, B2) und Mineralstoffen.
- Ein Kilo Spargel hat nur 170 kcal=730kJ
- ...sich geschälter, unblanchierter Spargel hervorragend zum Einfrieren eignet. Der Spargel (im Folienbeutel) hält sich 4-6 Monate ohne größeren Qualitätsverlust.

...ungeschälter Spargel, in ein feuchtes Tuch gewickelt im Gemüsefach des Kühlschranks bis zu 4 Tage frisch bleibt.

Helmut Zipner stellt sein ganz persönliches Spargelrezept vor:

Frischer Stangenspargel mit Ostsee-Lachssteak und neuen Kartoffeln:

1200g frischer Spargel – 4 Ostsee-Lachssteaks ca. 120g – 800g neue Kartoffeln, etwas Salz, Pfeffer, Zucker – 2 Zitronen – 1 Bund Petersilie – 250g Butter – ½ Tasse Pflanzenöl

Den Spargel schälen, ½ cm von den Schnittflächen abschneiden, in Salzwasser mit etwas Zucker,

ein paar Spritzer Zitrone und Butterflocken zum Kochen bringen, ca. 5 Minuten ziehen lassen.

Die Ostsee-Lachssteaks mit Salz, Pfeffer würzen, mit Zitronensaft beträufeln. Von beiden Seiten ca. 3 Minuten im Pflanzenöl anbraten.

Die geschälten Kartoffeln in Salzwasser kochen und nach dem Abgießen mit frischer Petersilie bestreuen. Als Sauce zum Spargel empfehle ich zerlassene Butter oder eine aufgeschlagene Sauce Hollandaise. GG

**Viel Spaß und guten Appetit wünscht Ihnen
Helmut Zipner.**



Die Weinempfehlungen zum Spargel kommen von Volker Laß (Wein & Co): „Für die Spargelsaison habe ich drei hervorragende deutsche Weißweine als Empfehlung, einen Mosel-Riesling, trocken oder feinherb, einen Grüner Silvaner, frisch, fruchtig, trocken aus Rheinhessen und als idealen Begleiter zum frischen Spargel und jungen Kartoffeln bietet sich auch ein leichter Silvaner an. Alle Weine sind geradezu bestechend und passen prächtig zum „königlichen Gemüse!“

13 Jahre
WEIN & Co

im Mai 2011

20% auf unsere
Wein-Empfehlung zum Spargel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Laß

Lange Straße 13 · 24306 Plön

Telefon 04522 74 93 97

Fax 04522 74 93 98

Wein & Spargel – eine sinnliche Affäre



Bosau

Rund um den Großen Plöner See ist das Gasthaus „Zum Frohsinn“ der älteste Gasthof. Hier ist der Name Programm. Denn Susanne und Herbert Reimers, die in vierter Generation das Haus führen, stehen für Lachen, Lust und gute Laune, wenn es um die Bewirtung ihrer Gäste geht. Seit 101 Jahren ist die Gastwirtschaft direkt am See in Familienbesitz.

Die Geschichte des Hauses ist aber wesentlich älter. Schon im Jahr 1280 war es im Tafelgüterverzeichnis des Bistums Lübeck als „Taverne“ verzeichnet. 1635 bewirtschaftete Hans Lebebrandt an gleicher Stelle eine sogenannte Krughufe, eine kleine Bauerstelle mit Bierauschank. Von Fremdenverkehr war zu jener Zeit noch keine Rede.

Erst Ende des 19. Jahrhunderts tuckerten Motorboote wie die „Kaiser Friedrich“ über den Plöner See und beförderte Ausflügler und Feriengäste von und nach Bosau. „Die Straße in die Kreisstadt Eutin war erst Anfang der 60er Jahre besser. Bis dahin war die Anbindung nach Plön mit dem Boot zum Einkaufen das Schnellste und Einfachste“, erzählt Susanne Reimers.

Ihr Urgroßvater, Rudolph Braasch, kaufte 1910 den Gasthof und betrieb eine Bäckerei und die Schenke. 18 Jahre später übernahm sein Sohn Hugo den Betrieb. Er backte frühmorgens Brötchen und abends bediente er seine Gäste. Tagsüber legte er den nach ihm benannten Weg zum Plöner See an und erbaute das nicht mehr wegzudenkende Strandbad mit feinstem Sand. Das lockte Sommerfrischler an und der Tourismus boomte.

Schnell wurden die Gästezimmer im Ort knapp, so dass Hugo Braasch 1928 das Gästehaus „See-

frieden“ direkt am See baute. Das Besondere an dem Neubau: Es gab im Haus fließendes Wasser. Etwa zu jener Zeit bis in die 1960er Jahre nutzte man den zugefrorenen See zum „ernten“ von Eis. Mit den herausgesägten Quadern, die deckenhoch an die Innenwände eines Raumes gestellt wurden, entstand ein Kühlhaus. „Das hielt bis über die Sommerzeit“, weiß Susanne Reimers.



Ein „ordentlicher Schluck“ wärmt auch von innen.

Mit der Weltwirtschaftskrise ebte der Gästestrom ab, die Rezession warf ihre Schatten auch auf Bosau und viele Fremdenzimmer blieben leer. Letztendlich musste der Braasche Privatstrand für 4000 Reichsmark an die Gemeinde verkauft werden. 1939 wurde das Gästehaus mit schlesischen Arbeitern belegt. Sie waren abkommandiert die Kasernen in Plön zu bauen. Nach Kriegende bewohnten über 100 Flüchtlinge die beiden Häuser der Familie.

Willi Braasch und seine Frau Hildegard übernahmen 1960 den Gasthof. Sie zogen sechs Kinder groß und verwöhnten ihre Gäste im Gasthof, der für Kirchgänger, bei Trauerfeiern oder familiären Anlässen bis heute eine gewichtige Rolle im Dorf spielt. Seit 1987 führen Susanne und Herbert Reimers das Bosauer Traditions Haus. Sie lernten sich während ihrer Lehre zur Hotelfachfrau und Koch in der „Wappenklause“ in Neumünster kennen. Und auch die fünfte Generation steht schon in den „Startlöchern“. Der 24-jährige Sohn Hans und sein Cousin Gregor Mcdermott sind gelernte Hotelfachmänner und arbeiten im ältesten Gasthof am Plöner See. KEA

Viele alte überlieferte Rezepte kommen bei Küchenchef Herbert Reimers auf den Tisch.

Eins davon sind Rübenklöße.

Zutaten: 3 Pfund Rüben

1 Pfund Kartoffeln

1-2 Zwiebel

300 g Mehl

2 Eigelb

Salz und Muskatnuss

Butter

Kartoffel mit Schale kochen und pellen. Die Rüben nicht ganz weich kochen und mit den Pellkartoffeln durch den Wolf drehen. Alle Zutaten, außer dem Mehl, vermengen. Zum Schluss das Mehl mit einkneten und Klöße formen. In Salzwasser ziehen lassen. Dazu passt prima: Steaks vom Wild mit Zwiebelsoße.

Guten Appetit



Im Winter wurden die Eisblöcke aus dem See geholt.



Susanne, Herbert und Hans Reimers sowie Gregor Mcdermott
Fotos: KEA

Boden, Decke, Wand – alles aus einer Hand 20 Jahre Malereibetrieb Senkpiehl



Gudrun, Werner und Björn Senkpiehl mit Hündin Alaia.
Foto: FJ

Plön. Malermeister Werner Senkpiehl aus Rathjensdorf feiert 20-jähriges Betriebsjubiläum. Am 1. Mai 1991 übernahm er den Plöner Malerbetrieb Otto Haack. Unter dem Motto „Boden, Decke, Wand – alles aus einer Hand“ übernimmt die Firma traditionelle Malertätigkeiten bis hin zu Fußbodenarbeiten und ist auch Ansprechpartner in Sachen Wärmedämmung. Den Malerberuf erlernte Werner Senkpiehl bis 1969 bei Herbert Lindberg in der Hans-Adolf-Straße. Anschließend arbeitete er drei Jahre bei Otto Haack, ehe es in für acht Jahre zur Bundeswehr verschlug. Die Zeit dort wollte er nutzen und wendete sich einem ganz anderen Handwerk zu. Werner Senkpiehl absolvierte eine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker und

legte 1979 die Meisterprüfung ab. „Das ist ein ganz anderes Betätigungsfeld. Es hat mir auch sehr viel Spaß gemacht, doch mein Herz hängt an der Malerei“, erzählt Werner Senkpiehl. So trat er als leitender Angestellter wieder in den Betrieb von Otto Haack ein und übernahm schließlich Anfang der 1990er Jahre den Malereibetrieb. Mittlerweile begibt sich auch schon Junior Björn Senkpiehl in die Fußstapfen des Vaters und arbeitet in der Firma mit. „Er steckt gerade mitten in der Meisterprüfung und liebt den Beruf wie sein Vater. Sie sind beide mit Leib und Seele Maler“, betont Mutter und Ehefrau Gudrun Senkpiehl.

Über die zwei Jahrzehnte habe sich das Malerhandwerk gravierend verändert, erläutert Werner Senkpiehl. Die Farben seien wesentlich umweltfreundlicher und dadurch auch unge-

fährlicher für die Verarbeiter geworden. „Der Schwerpunkt liegt auf wasserlöslichen Farben, auch im Lackbereich. Außerdem hat sich die Technik gewandelt. Mittlerweile wird überwiegend mit Hochdruck von etwa 200 Bar die Farbe auf den Untergrund gespritzt und immer weniger mit der Rolle gearbeitet.“ Wenn man konkurrenzfähig sein wolle, dürfe man sich heutzutage den Neuheiten nicht verschließen, so Senkpiehl. Daher kümmere er sich jetzt auch seit einiger Zeit um die Wärmedämmung für Innen und Außen. „Zu diesem Thema hatten wir zuletzt einen Stand auf der Plön-Schau, der sehr gut angenommen wurde.“

Die Betriebswerkstatt des Malereibetriebes Senkpiehl befindet sich am Plöner Gerberhof in guter Nachbarschaft zu anderen Handwerksfirmen wie Tischler und Glaser. Kontakt zu Werner Senkpiehl gibt es unter Telefon 04522 38 92. FJ



**Stadtmarketing
Plön am See**

www.stadtmarketing-ploen.de

325 Jahre Privilegierte Hof-Apotheke in Plön

Immer im Dienste der Gesundheit für die Menschen, Rückblicke und Ausblicke

mein plönerseeblick: 325 Jahre gibt es nun schon die Hof-Apotheke, so wie die Zeiten sich wandeln – veränderte sich im Laufe der Jahrhunderte auch der Name der Apotheke. Die Entstehungsgeschichte hatte damals sicherlich triftige Gründe.

Svea Dethlefs-Grüner: Der Hofstaat am Schloss wurde medizinisch versorgt. Die Gattin des Herzogs, Sophia-Dorothea war es, die sich Sorgen um die Bevölkerung machte, sie gab den Stein des Anstoßes für die Gründung der Hof-Apotheke. Im Schloss gab es damals bereits eine kleine „Cammerapothek“.

mein plönerseeblick: Tradition und Moderne, das ist ihr Slogan heute, wie sah denn damals das Bild des Apothekers aus, der sicherlich nicht nur ein kluger Kopf sein musste sondern auch ein guter Cocktailmixer, scherzhaft gefragt.

Svea Dethlefs-Grüner: Der Apotheker stellte alle Arzneien selber her.

Durch seine Erfahrungen, durch seine Lehr- und Wanderjahre in anderen Apotheken eignete er sich das Wissen und die Kunst der Herstellung, der Zutaten und der Mischverhältnisse von Medikamenten an. Dazu brauchte man viele Gerätschaften; die alten Bronze- und Steinmörser sowie schöne alte Fayence- und Glasgefäße sind heute, zusammen mit der alten Offizineinrichtung im Kreisheimatmuseum zu bewundern.

mein plönerseeblick: Nun bringt ja jede Zeit der menschlichen Entwicklung ganz besondere Krankheiten hervor, wie konnten da die Apotheker helfen.

Svea Dethlefs-Grüner: Die Rezepturen die der Arzt verordnete stellte der Apotheker her. Diese enge Zusammenarbeit war es, die sich für die Patienten positiv auswirkten. Pillen und Tinkturen z. B. wurden nur nach Anweisungen des Arztes hergestellt. Das Verhältnis und Verständnis zwischen den Ärzten und Apothekern war viel enger als heute.

mein plönerseeblick: Forschung und Lehre wie wir sie heute kennen, gab es damals nicht, wie entwickelten sich Medikamente, welche Möglichkeiten der Information, der sach- und fachgerechten Anwendungen gab es damals.

Svea Dethlefs-Grüner: Forschung gab es damals auch schon, doch in einem viel bescheiden-

neren Maße, heute ist die Entwicklung geradezu rasend. Apotheker vergangener Jahrhunderte konnten nicht nur Medikament entwickeln, oft waren sie sogar Bierbrauer oder stellten Morsellen her, eine Art Zuckerteig als Träger für Arzneistoffe



mein plönerseeblick: Nun waren damals Ärzte und Apotheker in der Gesellschaft hoch angesehen Persönlichkeiten, hat sich diese Entwicklung heute abgeschwächt?

Svea Dethlefs-Grüner: Absolut nicht. Über die Jahrhunderte genossen Ärzte und Apotheker immer ein hohes Ansehen. Das hat sich bis heute nicht geändert. Es sind mal leichte Schwankungen im Meinungsbild zu erkennen, nach wie vor hat der Apotheker oder die Apothekerin einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung.

mein plönerseeblick: Fast ein Jahrhundert, genauer seit drei Generationen, erhalten sie in der Familie den Apothekerberuf aufrecht, was macht sie stolz?

Svea Dethlefs-Grüner: Es ist die Kontinuität in unserer Familie. Das hohe Maß an Vertrauen bei unseren Kunden macht mich stolz. Es ist wohlthuend zu wissen, dass die Menschen die zu uns kommen, erkannt haben, dass sie richtig beraten werden, dass sie sich bei uns wohlfühlen und sich auf uns total verlassen können. Die Hof-Apotheke lebt im wesentlichen von unseren Stammkunden und dafür sind wir sehr dankbar.

mein plönerseeblick: Mit jeder Generation die in die Fußstapfen eines Vorgängers trat, gab es

Veränderungen, in der Entwicklung, in der Auffassung und im Leistungsangebot der Apotheke. Wo lagen da die jeweiligen Schwerpunkte.

Svea Dethlefs-Grüner: Der Onkel meines Vaters hat noch viele Arzneien selber hergestellt. Er verlegte die Apotheke vom Museum an den

heutigen Standort in der Innenstadt. Mein Vater hat die Hof-Apotheke umgebaut und die Einrichtung komplett erneuert. Mit der zwar schönen, aber unzuverlässigen Empire-Einrichtung konnte man in den Zeiten der Fertigarzneimittel nicht mehr arbeiten. Der Computer hielt Einzug... Das waren gravierende Veränderungen, die absolut richtig waren. Mein Mann und ich konzentrieren uns auf Qualitätsmanagement, bieten das klassische Apothekensortiment und sind ganz stark in der Homöopathie, Naturheilkunde und dermatologische Hautpflege involviert. Wir führen fast alle hochwertigen Apotheken-Kosmetikmarken.

mein plönerseeblick: Apotheker oder Apothekerin, auch heute noch ein Traumberuf für sie, oder fühlen Sie sich als verlängerten Arm der Pharmaindustrie, eben nur noch als Verkaufsstelle?

Svea Dethlefs-Grüner: Für mich ist es nach wie vor der Traumberuf. Wichtig für mich ist der Kontakt zu den Menschen, die persönlichen Gespräche, die individuelle Beratung. Die Menschen soll erkennen und wissen, wir bieten ihnen Arzneimittelsicherheit, stehen mit Rat und Tat zur Seite. Das Vertrauen das wir in unserer Hofapotheke erhalten, schätzen wir, sind dankbar und freuen uns, dass wir Mittler zwischen Arzt und Patient sein dürfen und helfen können.

mein plönerseeblick: Apotheker sein ist heutzutage schwer, 5 Apotheken in Plön, dazu die Internet-Apotheken und die Apothekenketten, wie groß ist da der Druck auf einen Familienbetrieb?

Svea Dethlefs-Grüner: Es ist sicherlich nicht einfacher geworden. Rein rechnerisch wären 3000 Einwohner pro Apotheke in Plön eine gute Versorgungsbasis, wir haben allerdings nur noch knapp 10.000 Einwohner, also sind die Bedingungen nicht ganz optimal. Die Menschen haben allerdings erkannt, dass Internetapo-

theiken nicht die Sicherheit der Apotheke vor Ort bieten und leider auch Arzneimittelfälschungen liefern. Trotz Internet und trotz der Apothekenketten sind wir viel besser aufgestellt, können innerhalb von Stunden, spätestens nach einem Tag fehlende Medikament besorgen und liefern sie dann auch persönlich aus. Das ist Service den keine Internetapotheke bieten kann, dazu die ganz individuellen Beratungen auch bei der Übergabe, das ist unsere Stärke.

mein plönerseeblick: Ist die Apotheke modernen Zuschnitts zum Dienstleister und zur Serviceanlaufstelle geworden?

Svea Dethlefs-Grüner: Das Aufgabenfeld hat sich im Verlauf der Jahrhunderte gewandelt. Wir sind heute Dienstleister, Beratungsstellung und Servicestation in Einem. Dadurch werden die Kräfte gebündelt, wir sind umfangreicher und effektiver geworden, Service in vielen Bereichen ist einfach unsere Stärke. Was mich nervt ist der Bürokratismus, der immer umfangreicher wird.

mein plönerseeblick: Zum Abschluss, Jubiläen werden immer gefeiert, Partys gehören heute einfach dazu, Apotheker gelten im großen und ganzen als konservativ, wie feiern Sie ihr 325 jähriges Jubiläum.

Svea Dethlefs-Grüner: Wir wollen mit unseren Kunden eine Woche lang feiern, vom 23. bis 27. Mai haben wir täglich wechselnde Aktionen vorbereitet. Wir starten musikalisch „Mit voller Spielmannswucht“, Bänkelesänger vor der Hofapotheke, es folgt ein Magnesium-Ausschank, Mittwoch nehmen wir Melanin-Messungen vor, für Donnerstag hat sich der Bronchibär angekündigt und am Freitag, 27. Mai gibt es eine Colour-Performance – und die ganze Woche Angebote. Frisch und fröhlich wollen wir feiern.

mein plönerseeblick: Herzlichen Dank Frau Svea Dethlefs-Grüner, für die offenen Worte und die interessanten Hintergrundinformationen. Wir wünschen Ihnen und den Mitarbeitern weiterhin viel Erfolg – und auf in die nächsten 100 Jahre.

Das Interview mit Apothekerin Frau Svea Dethlefs-Grüner führte Gert Girschowski.



Sommerpreise für Kohlen

Bündel, Koks, Extracit
Schmiedekohlen, Brikoletts

Mai-Juni
Lieferung frei Haus

Bestellen Sie jetzt,
bevor der Winteraufschlag kommt.
Wir liefern trockene Ware aus unserer
Lagerhalle.

J. Runge
GmbH

Heizöl • Diesel • Kohlen • Futter
Ascheberg 045 26 - 13 88



HeuHotel Hof Hainbösch
Anne Umland-Schütt
24326 Ascheberg
Telefon und Fax 04526/1322
www.heuhotel-hainboest.de



www.foerde-sparkasse.de

**Sie bestimmen das Ziel.
Wir bringen Sie auf Kurs.**

 **Förde
Sparkasse**

Los geht's mit vollen Segeln auf schnellstem Kurs Richtung Ziel. Mit Können und Geschick kommen Sie gut voran. Und wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserer eingespielten Crew Hand in Hand. Wir wissen, woher der Wind weht, und bringen Sie und Ihre finanziellen Ziele auf Kurs. **Wenn's um Geld geht - Förde Sparkasse.**



Fischers Fritze fischt...

Was wären die Menschen, Tiere und unser Magazin ohne den größten und tiefsten See Schleswig-Holsteins. Der Große Plöner See ist 3000 Hektar groß, bis zu 60 Meter tief, er hat rund 50 Kilometer Uferlänge und 20 Inseln. Ein Teil ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Etliche Tierarten sind hier unter und über dem Wasser heimisch. Dutzende Vereine, Institutionen und Ferienanbieter haben den Plöner See in ihrem Namenszug. Ehre, wem Ehre gebührt. – Ein Grund mehr rund um den Plöner See zu berichten.

Petri heil

Der Große Plöner See zählt zu den schönsten und herausforderndsten Angelrevieren Deutschlands, in dem sich rund 25 Fischarten tummeln. Das ökologische Gleichgewicht sichert einen ausgewogenen Fischbestand. Mit Hechten von bis zu über 15 Kilo ist der See bundesweit bei Anglern bekannt. Tipps für gute Fangplätze und Methoden haben die Fischer immer parat.

Fangfrisch

Der See wird von mehreren Berufsfischern bewirtschaftet. Den größten Part haben die Fischereien Lasner in Ascheberg und die Plöner Fischerei Reese. Ihre Fänge vertreiben sie in Direktvermarktung. Daher ist Qualität und Frische für sie das A und O. Auf den Ladentisch kommt soviel wie der Fang hergibt: Schmackhafte Hechte, Aale, Barsche sowie Karpfen und Zander. Vor allem die Silber- und Edelmäräne gilt in unseren Breiten als Delikatesse. Sie stammen aus der Familie der Lachsfische und bevorzugen tiefe Gewässer.

Lecker

Der fangfrische Fisch wird vor Ort weiterverarbeitet und angeboten – geräuchert, mariniert oder frisch zubereitet. „Gleich auf die Hand“ können Fischbrötchen und Hechtburger mitgenommen werden. Besonders lecker sind jetzt die Märänen frisch aus dem Rauch, noch leicht warm. Wer sich verwöhnen lassen will, kann seine schmackhaften Fischleckereien direkt vor Ort mit einem traumhaften Blick über den See genießen.

Erlebnis

In Plön können Interessierte die Arbeit der Binnenfischer hautnah erleben und auf „Fischzügen“ den Fachleuten über die Schulter schauen



Fotos: GG

und mit anpacken. Sie tuckern mit den Fischern über den See, erleben vielleicht den Flug vom Seeadler und Eisvögeln, holen die Netze ein und sind bei der Weiterverarbeitung des Fangs dabei.

Die Fischerei Lasner räuchert noch traditionell mit sogenannten Altonaer Öfen. Schon von weitem schnuppert man das ganz spezielle Aroma des Erlenholzes. KEA

Fischerei Reese

Tel.: 04522 / 62 36
www.fischzucht-resse.de
 Öffnungszeiten:
 Fischerei täglich 9 -18 Uhr
 Bistro täglich ab 11 Uhr

Fischerei & Räucherei Lasner

Telefon 04526 / 33 98 18
 Öffnungszeiten: täglich 10 bis 18 Uhr



Fischers Fritze heißt Frank Knifis und ist stolz auf seinen kapitalen Hecht.

Kunst im Hotel



Frederike und Wolfgang Leiber erfüllen sich einen Traum

Dersau. „Wir sind ganz stolz. Eigentlich ist es noch schöner geworden, als wir uns es vorgestellt haben“, sind Frederike und Wolfgang Leiber glücklich. Seit dem 1. April führen sie Schleswig-Holsteins erstes Galerie-Hotel in Dersau am Redderberg 6.

17 Jahre lang führten sie das Haus als „Hotel Waldblick“. In einer ruhigen Stunde zusammen mit Jan-Hendrik Köhler-Arp entstand die Idee von einem Ort für die Kunst. Das Ehepaar Leiber selbst ist sehr Kunstinteressiert und hat gute Kontakte zu vielen Künstlern in der Region. So wurde nun ein Traum wahr. Nach kurzer Planungsphase mit dem Architekten Michael Bordelius aus Eckern-



förde wurde in nur vier Wochen Umbauzeit und mit vielen fleißigen Helfern „Leibers Galerie-Hotel & Restaurant“ realisiert. Es war für uns eine große Geschichte und auch grenzwertig. Aber wir haben es pünktlich geschafft. Um 2.45 Uhr in der Nacht waren wir wenige Stunden vor der Eröffnung fertig“, erzählt Frederike Leiber. Alle drei Monate werden in neuen Ausstellungen die Werke von überwiegend norddeut-

schen Künstlern vorgestellt. Zum Start stellt Frauke Klatt aus Travemünde ihre ausdrucksvollen Bilder der See und von Segelschiffen in dem Dersauer Landhotel aus. Dazu zählt auch das aktuelle Werbebild der Travemünder Woche. „Die Künstlerin war sehr angetan von der Präsentation ihrer Bilder. Gerade auf den mit Nat-

urlehm verputzten Wänden kommen sie sehr gut zur Geltung“, sagt Frederike Leiber während einer Führung durch das Hotel. In einem durch die Möblierung sehr ruhig gestaltetem Ambiente könne der Besucher die Bilder in Ruhe betrachten. „Wir hoffen durch das neue Konzept auf viele interessierte Gäste. Es kann aber auch jeder andere vorbeikommen und sich nur die Bilder anschauen – oder gar käuflich erwerben, wenn eines gefällt“,

ergänzt die Hotelbetreiberin. Am 1. Juli folgt dann eine Fotoausstellung der Hamburger Künstlerin Gisela Floto.

Neben einer Vernissage sind zu den jeweiligen Ausstellungen auch Brunch-Sonntage mit den Künstlern geplant. Außerdem bieten Leibers künftig Mal- und Fotografie-Seminare in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern an. „Wir möchten natürlich die Kunst und den Genuss

des guten Essens ebenfalls miteinander verbinden und haben dementsprechende Menüs im Angebot“, erläutert Wolfgang Leiber. Passend zu den Bildern von Frauke Klatt steht daher in den kommenden Wochen ein Menü mit maritimem Flair auf der Speisekarte. Dazu serviert das Ehepaar Leiber Wein mit eigenem Label.

Kontakt: Leibers Galerie-Hotel & Restaurant, Redderberg 6, Dersau, Tel. 04526/560, E-Mail info@leibers.de, Internet www.leibers.de



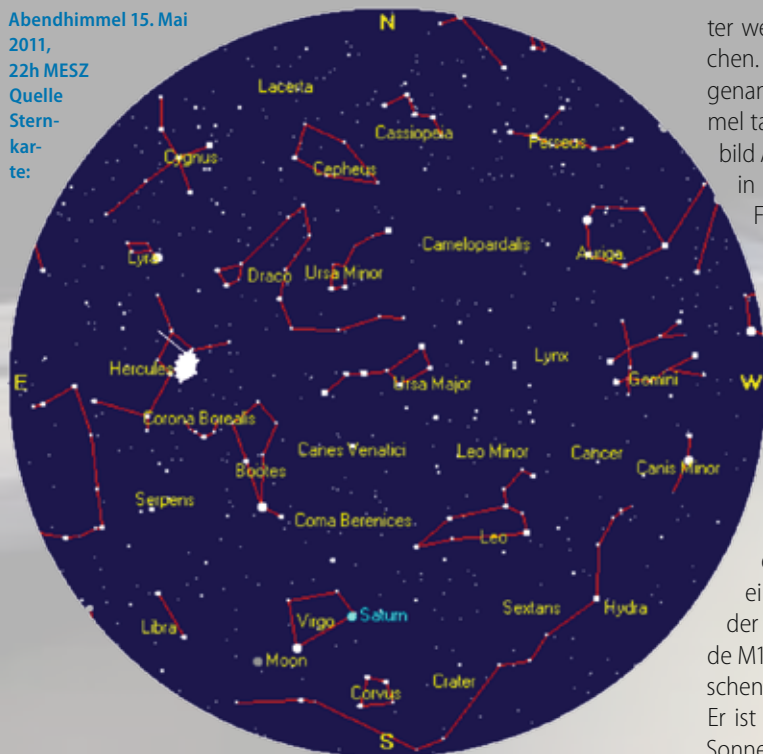
Fotos: FJ



Der Mai-Himmel über den Plöner Seen – Saturn bereits am Abendhimmel zu erkennen

von Hans-Hermann Fromm, Plöner PlanetenPfad e.V., www.PlanetenPfad-Ploen.de

Abendhimmel 15. Mai
2011,
22h MESZ
Quelle
Stern-
kar-
te:

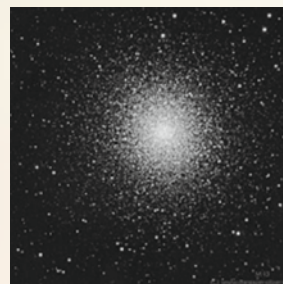


Die Nächte werden deutlich kürzer und vor 22h lohnt es sich kaum den Sternenhimmel anzuschauen. Und dennoch, mit Einsetzen der Dunkelheit wird gleich der Saturn am Südhimmel zu finden sei, mit knapp 30 Grad über dem Horizont ist er nicht zu übersehen. Links oben von ihm steht der Arktur im Bärenhüter, dichterbei links unten die Spica in der Jungfrau und rechts oben leuchtet der Regulus im Löwen. Wei-

ter westlich sind noch Kastor und Pollux in den Zwillingen auszumachen. Der Nordhimmel beschert uns das Himmels-W, auch Werder-W genannt (Kassiopeia) und die helle Kapella im Fuhrmann. Am Osthimmel taucht der Schwan mit dem hellen Deneb auf, gefolgt vom Sternbild Adler mit dem Altair. Am 14. Mai abends zieht der fast volle Mond in Richtung Osten etwa 10 Grad südlich am Saturn vorbei. Für die Frühaufsteher bietet der Morgenhimmel des 11. Mai eine Planetenbegegnung. Die Venus wandert unmittelbar unterhalb des Jupiters in Richtung Osten vorbei, zu beobachten gegen 5:30 h bei freiem Blick zum Osten. Merkur und Mars befinden sich auch in der Nähe, sind aber leider von Plön aus nur mit einem Fernglas beobachtbar.

Eine kleine Herausforderung liegt in der Beobachtung des größten nördlichen Sternhaufens M13. Er weist eine scheinbare Helligkeit von 5,8 mag auf – also an der Grenze der Sichtbarkeit mit dem nackten Auge. Aber er kann bereits in einem Fernglas als nebliges Fleckchen wahrgenommen werden. Mit einem Teleskop lässt er sich in Einzelsterne auflösen und ist damit ein lohnendes Objekt für Amateurastronomen. Man findet ihn an der „rechten Viereckseite“ des Herkules (siehe Karte). Entdeckt wurde M13 im Jahre 1714 durch den englischen Astronomen Sir Edmond Halley. Er ist etwa 25.100 Lichtjahren von der Sonne entfernt mit einem Durchmesser von 150 Lichtjahren. Zum Vergleich, unser Sonnensystem mit den äußeren Planeten erstreckt sich über einen Bereich von etwa 0,001 Lichtjahren. HHF

Bildquelle:
http://de.wikipedia.org/wiki/Messier_13



Tierische Blicke... ein Herz für Hund und Katz

Plön. Der Tierschutzverein Plön und Umgebung betreut im vereinseigenen Tierheim an der B430 bei Kossau liebevoll eine Schar von Hunden und Katzen. Die Vierbeiner werden von den Mitarbeitern gehegt und gepflegt verbunden mit der Hoffnung, dass die Tiere ein neues Zuhause finden. So wird zum Beispiel für Paula und Söckchen eine neue Familie gesucht. Das Mädchen hat ein schwarz-weißes Fell, der Kater ist grau-gegrübelt mit Weiß. Beide sind zwischen ein dreiviertel bis ein Jahr alt. Sie benötigen genügend

Freilauf und sind anfangs noch ein wenig zurückhaltend. Wer sich für Paula und Söckchen interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522/2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de. Der Plöner Tierschutzverein kümmert sich aber nicht um die Pflege der Hunde und Katzen im Tierheim, sondern möchte auch an die seit Jahren bewährte Urlaubsaktion „Nimmst du mein Tier,nehm' ich dein Tier“ des Tierschutzbun-

des erinnern. Wer während des Urlaubs oder im Krankheitsfalle eine Betreuung für sein Tier sucht, aber auch, wer bereit ist, das Tier eines anderen vorübergehend bei sich aufzunehmen, kann sich an den Verein unter Telefon 04522/9979 wenden. Ein besonderes Anliegen ist dem Verein der Tierschutz mit dem Einkaufswagen. Denn wer Produkte aus qualvoller, industrieller Käfighaltung meidet, leiste einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Tiere. FJ



Beratung als Teil der Arznei-Therapie

Schloss-Apotheke tritt der Kooperation AVIE bei

[ANZEIGE]



Plön am See 19.04.2011 – „Arzneimittel sind erklärungsbedürftige Produkte. Sie können nur ihre optimale Wirkung entfalten, wenn sie richtig eingenommen werden. Daher ist eine umfassende pharmazeutische Beratung aus meiner Sicht Teil der Arzneimittel-Therapie“, erklärt Dirk Krüger, Apotheker für Allgemeinpharmazie und Inhaber der Schloss-Apotheke in Plön am See. Der engagierte Pharmazeut, der die von ihm gegründete Apotheke nun seit knapp 25 Jahren betreibt, tritt am 2. Mai der Apothekenkooperation AVIE bei.

„Durch diese Partnerschaft wird es uns nun möglich, mehr Arzneimittel zu günstigeren Preisen anzubieten als bisher“, erklärt der erfahrene Apotheker. Denn „Der Gesunde Preis“ ist das eingetragene Markenzeichen des Systempartners AVIE. „Diese Preisinitiative ermöglicht es mir, meinen Kunden regelmäßig saisonal wechselnde Produkte zu günstigen Preisen anzubieten“, freut sich Dirk Krüger, für den die individuelle und diskrete Beratung seiner Kunden eine Herzensangelegenheit ist. Daher besuchen er und sein Team regelmäßig Fortbildungen: so sind seine Mitarbeiterinnen bereits in den Bereichen Diabetes, Ernährung und „Biochemie“, einem Spezialzweig der Homöopathie nach Dr. Schüßler, fortgebildet. Die Schloss-Apotheke am Markt 15 hat Mo, Di, Do, und Fr von 08 – 18:30 Uhr, Mi: 08 – 18 Uhr und Sa von 09 – 13 Uhr geöffnet.

Über AVIE

AVIE ist eine Apotheken-System-Vertriebsgesellschaft. AVIE entlastet selbstständige Apotheker bei der Standortentwicklung, der Sortimentsoptimierung, dem Einkauf und Marketing sowie der Kundenbindung und -gewinnung. AVIE Apotheker erhalten Gebietsschutz und bleiben selbstständig. Sie profitieren von Gruppen- und Netzwerkverträgen der Schwestergesellschaften. AVIE ist eine hundertprozentige Tochter der KOHL Medical AG, zu der auch Europas führender Arzneimittelimporteur kohpharma gehört. <http://www.avie-apotheke.de>

GESUNDHEIT VON A-Z
A | WIE | ANGEBOT
MAI | 11





Ladival

Beim Kauf von zwei Ladival Produkten erhalten Sie ein drittes Produkt* gratis

Wir freuen uns auf Sie!

* Das günstigste der drei Produkte erhalten Sie gratis
Das Angebot ist gültig vom 02.05.-31.05.2011

Schloss-Apotheke

Partner von AVIE



Dirk Krüger,
Ihr AVIE Apotheker
in Plön



Markt 15 | 24306 Plön am See | Telefon 04522 7074 | Telefax 04522 1848
info@schloss-apotheke-ploen.de | www.schloss-apotheke-ploen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00-18.30 Uhr | Mittwoch 8.00-18.00 Uhr | Samstag 9.00-13.00 Uhr

www.meinploenerseeblick.de

 Seniorenzentrum Marienhof Am Marienhof 19 24326 Ascheberg Tel. 0 45 26-33 80 0 Fax: 0 45 26-33 80 112 www. seniorenzentrum-marienhof.de	 Seniorenresidenz Landhaus Redderberg Redderberg 18 a 24326 Dersau Tel. 0 45 26-30 78 0 Fax: 0 45 26-30 78 112 www. seniorenresidenz-dersau.de
---	---

Emma vertellt

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus. Joo, dat is een Titel vun een uurollen Vuksleed. Aver mol ganz im Ernst: Siet wann künn Bööm denn utsloen? De sünn doch keen Peerd. Ik heff vun sun Ast noch nie nich een anne Backen kreegen. Aver, wat nich is, kunn villicht ja no warn.

Wenn ik daöver simmelen do, giff dat ganz veel vun düsse Spröken. Denk bloot alleen an „Rasen sprengen“ – bumm, is he twei. Bünn ik jümmers glicks een Terrorist, wenn ik Water op den Rasen un de Bloom strullen laat? Mien Oma hett jümmers dat Tüch insprengt und dat ahn Dynamit un een grooten Pohee.

Wenn du seggen deist, dat dien Arms und Beens inslöpön sünn, dann stümmt dat ok nich so wahrlich. Oder hesst du al mal to dien Foot seggt „He, grooten Unkel, wach opp!“ oder för dien Hann een Klock stellt, dormit se nich versloopen schull?

Um düssen Sprööken op den Liem to gaahn, wäär ik ok in dat Internet und heff googelt. Du glöfst jo gor nich wo veel dat vun düsse Snackwiesen dat geven deit. Doch sunn dullen Verklousolierung woher de stammen, heff ik nich funnen. Is ok nich so leeg. Du kunns ook mal utprobeeren düsse Redensoorten in diene Klöönsnacks mit intubun. Dat is een bannigen Spooss.

Ik wünsch Juch nu een wunnerbooren Wonnemonat Mai. Riskeer mol een Oog inne Natur, und laat mal wedder Blumen spreek. Unn wenn du een mit Hoor op de Tähn süst, dann nimm ganz fix de Been inne Hannen.

Juchn Emma

Das mein plönerseeblick Gewinnspiel:

Tagesfahrt mit der VKP Bustouristik zu den Königinnen der Nordfriesischen Insel

Die Nordsee-Inseln Sylt, Föhr und Amrum erwarten Sie. Jede Insel besticht durch seinen ganz typischen Charakter. Mal Marschenland, dann Heide oder üppige Dünenlandschaften. Erreichen Sie ihre Wunschinsel bequem per Tagesfahrt mit einem hochmodernen VKP-Reisebus von Plön aus. Der Gewinner unseres Gewinnspiels darf sich seine Lieblingsinsel Sylt, Amrum oder Föhr aussuchen, wenn er folgende Frage richtig beantwortet:

Wie viel Stangenspargel erntet der Preetzer Spargelerzeuger Christoph Donath-Totzke in der Spargelsaison. Im Monatsmagazin mein

plönerseeblick finden Sie die richtige Zahl. Schreiben Sie nur diese Zahl auf eine frankierte Postkarte und schicken diese bis zum 13. Mai an KentschMedia Postfach 23, 24301 Plön oder schicken Sie eine E-Mail an: info@meinpoenerseeblick.de Stichwort: „Mai-Gewinnspiel.“

Termine der Tagestour für 2 Personen: 5. und 26. Juni, 24. Juli oder 20. August

Gewinner des April-Gewinnspiels sind Bernhard und Erika Schmitz, Krabbe 28 aus Plön. Sie fahren mit der VKP-Bustouristik zur Landesgartenschau nach Norderstedt. Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner wird aus allen Einsendern verlost und in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



VERKEHRSBETRIEBE
KREIS PLÖN
GMBH

Bustouristik

Frühlingsboten, die Easyrider sind wieder unterwegs

Imbiss kleiner Plöner See und der Parkplatz Ascheberger Straße die Treffpunkte

Sie kommen aus allen Himmelsrichtungen, schon von weitem dringen die röhrenden Motoren ans's Ohr, für die Motorradfreaks ist das ein fantastischer „Orgelklang“, die Luft schmeckt nach Benzin. Die jungen und alten Wilden sind wieder los gelassen, sie touren durchs Land, mal gemütlich, mal genüsslich, mal rasant und einige wenige auch rasend schnell.

Einzelgänger, Pärchen, kleine Gruppen oder gar Clubs schwingen sich in den Sattel, durchfahren und erfahren das Land. Sie kommen aus Hamburg, Lübeck, Kiel, Rendsburg oder Flensburg und kennen im Kreis Plön zwei Ansteuerungspunkte, Imbiss am Rastorfer Kreuz und Plöner Imbiss am kleinen Plöner See. Immer wieder sonntags treffen sie sich zum Klönen, Schnacken und Dröhnen. Eine Tass Kaff, Pommes oder die geschätzte Currywurst, das sind die Zwischenmahlzeiten bis zum nächsten Meeting Point. Alle haben nur ein Ziel, ihrem Hobby Motorrad fahren zu frönen. Sie sind alle Frischluftfanatiker und ziehen Wochenende für Wochenende durch die Landschaften.

Ihr Slogan „Gib Gas“, hat allerdings nichts mit Vollgas zu tun. 90 Prozent der Motorradfreunde fahren vernünftig und rücksichtsvoll. Schwarze Schafe gibt es ja auch unter den Autofahrern. Viele Biker fahren seit über 20 Jahren unfallfrei mit ihren Krad. Einen Bouton an der Lederkluft

gibt eine klare Botschaft: Motorradfahrer töten nicht – Motorradfahrer werden getötet. So mehren sich gerade im Frühling die Motorradunfälle. Neben der angepassten Fahrweise und kontrollierten Geschwindigkeiten ist gegenseitige Rücksichtnahme am Saisonbeginn besonders wichtig. Auto- und Motorradfahrer müssen sich jetzt erst wieder aneinander gewöhnen.

Die Ausfahrten und Treffen der Biker sind ein gesellschaftliches, gemeinsames Erlebnis, meist an Wochenenden. Wenn sich an die 100 Biker spontan versammeln, dann ist das ein Hingucker für alle, die an solchen Sammelstellen vorbei radeln, vorbei gehen oder vorbei fahren. Die

Frühlingsboten (Easyrider) kündigen nicht nur die schönste Zeit des Jahres an sondern läuten auch die großen Reisewellen auf unseren Straßen ein.

Nach stetigem Anstieg der Neuzulassungen von Motorrädern in den vergangenen Jahren, stagniert die Zahl der neu angemeldeten Motorräder. So sind ca. 160.000 Krad registriert, erfreulich und überaus positiv zu bewerten ist der Rückgang von getöteten und verletzten Motorradfahrern. Die witterungsbedingten Schwankungen der Anzahl der Biker im Freizeitverkehr lassen naturgemäß Statistiken immer in einem anderen Licht erscheinen. GG



Große Veranstaltungen in der Saison

Plön

MAI

7. Mai Rapsblüten-Lauf

laufend oder walkend durch die blühende Holsteinische Schweiz – verschiedene Distanzen bieten für jeden Sportler etwas.

6. und 7. Mai

Kammermusikstage im Kulturforum

Junge aufstrebende Musiker zeigen ihr Können – ein Muss für Liebhaber der Kammermusik

14. Mai Bahn- hofs fest

Die Stadt Plön erhält einen eigenen Zug! Anlässlich der Taufe findet am Bahnhof daher ein kleines Fest mit

Musik, kleinen Gesprächsrunden, Gewinnspiel, Hüpfburg und mehr statt.

28. Mai Großer Flohmarkt auf dem Markt

Auf zum Stöbern auf den Marktplatz; Plön's erster großer Flohmarkt unter freiem Himmel



JUNI

2. - 5. Juni 20. Jazz Festival Plön am See

Plön steht alljährlich an Himmelfahrt im Zeichen des Jazz.

5. Juni Grüne Note im Schlossgebiet

Im Schlossgebiet wird auf verschiedenen Bühnen musiziert und gesungen.

11. - 13. Juni

Mittsommerfest auf dem Koppelsberg

Eines der größten Familienfeste der Region – mit Kinderbaustelle, Kindergärtnerei, Kinderbäckerei, riesiger Heu-Hüpf-Anlage u.v.m.

26. Juni (alternativ 10. Juli)

Picknick im Schlossgarten am Prinzenhaus

Der Schlossgarten hinter dem Plöner Prinzenhaus wird eine große Picknick-Fläche – mit Picknick-Buffer und kleinen Leckereien. Tische und Stühle oder Decken können vor Ort ausgeliehen werden. Selbstverständlich können Sie auch Ihr eigenes Picknick mitbringen!

JULI

1. - 3. Juli Biker-Treff auf dem Marktplatz

Biker-Treffen mit Musik, Essen und Trinken und natürlich Ausfahrten in die Holsteinische Schweiz.

12. - 14. Juli Schützenfest der Plöner Gilde

mit Umzug, Königsschießen und Proklamation; Gäste sind herzlich willkommen!

17. Juli Mitternachtskonzert des Musikzuges Plön im Schlossgebiet

Mitternachtskonzert des Musikzug Plön mit „Gänsehautmusik“, Fackellicht und kleines gastronomisches Angebot.

22. - 24. Juli 48. Weinfest

Plöns Marktplatz wird zu Weinstube!

29. - 31. Juli 5. Jahre Cabrio Treff in Plön

-50. Jahre Mercedes Benz Cabrio W111

Cabrio-Freunde feiern in Plön – mit Ball, Experimentgesprächen und natürlich auch Ausfahrten mit offenem Verdeck

AUGUST

6. August Flohmarkt Junge Union

Es darf wieder geschaut, gewühlt und gehandelt werden.

12.-14. August 5. Plöner Stadtbuchfest

Maritimes Stadtfest mit vielen Aktionen auf, am und im Wasser; dreitägiges Musikprogramm und viele Angebote für Kinder, inkl. großer Riesenuhr

21. August Kinderfest des Kreisjugendrings auf dem Marktplatz

An dem Tag stehen die Kinder im Mittelpunkt

26. August - 3. September

775-Jahre Stadt Plön - Festwoche

Die Stadt feiert Geburtstag und lädt zu einer Festwoche mit buntem Programm ein!

28. August 19. Lauf- und Wanderfestival

Einzelläufer und Staffeln starten zur Königsdisziplin – dem Marathon – rund um den größten See des Landes

SEPTEMBER

2. September 11. Plöner Kulturnacht

Bühne frei für Musiker, Gaukler, Zauberer, Akrobaten und Literaten – in und vor den Geschäften der Innenstadt wird „kultourt“.

17. September

Tag der Offenen Tür der MUS

Die MUS öffnet die Tore und lädt zu einem Fest ein, abends schließt sich das Oktoberfest an.

NEU IN PLÖN

Immenhof-Festspiele „Ferien auf Immenhof“

Trippel trappel Pony erstmalig an der Fegetsche!

Termine: 23., 24. Juli; 29., 30., 31. Juli; 6., 7. August; 12., 13., 14. August; 20., 21. August

Veranstaltungen der Tourist Info Großer Plöner See

STADTFÜHRUNGEN & CO

Stadt- und Schlossgebietsführung

„Kirchen, Kaiser und Kadetten“

Mitte Mai – September:

Mo. u. Sa. jeweils um 11.00 Uhr

Treffpunkt: Tourist Info Großer Plöner See

Führungen durch das Plöner Prinzenhaus

jeweils mittwochs um 11.30 Uhr;

sonnabends und sonntags um 15.00 Uhr

Treffpunkt: Prinzenhaus

Der Friedhof zu ungewohnter Stunde – Abendlicher Spaziergang über den alten Friedhof mit Besuch der Kapelle

7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 2. August,

16. August um 19.00 Uhr

Treffpunkt: Alter Friedhof

Radtour „Auf den Spuren der Prinzen“ – Geführte Radtour auf den Spuren der Söhne des letzten deutschen Kaisers

2. Juni, 16. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli,

11. August, 25. August um 18.30 Uhr,

Treffpunkt: Campingplatz Spitzenort

NEU: Stadtführungen für Kinder

Ein neues Angebot der Tourist Info – spielerisch aufgebaute Stadtführung für die kleinen Gäste von 5 bis 10 Jahren; Eltern sind herzlich mit eingeladen

6.7.; 13.7.; 20.7.; 27.7.

3.8.; 10.8.; 17.8.; 24.8.

jeweils ab 11.00 Uhr ab Tourist Info

FÜR KINDER

Lagerfeuer-Mitmach-Konzerte –

„Ein bunter Hund am weiten Meer“

mit dem Kinderliedermacher

Matthias Meyer-Göllner

4. Juli, 18. Juli, 8. August, 15. August und

22. August um 19.00 Uhr auf dem Campingplatz Spitzenort Plön

„Märchen im Park“ –

Märchenstunde am Prinzenhaus mit der Plöner Märchenerzählerin Inge Beger

17. Juni, 7. Juli, 21. Juli, 4. August, 11. August,

25. August um 17.00 Uhr

Theater Open Air für Kinder –

„Die Opodeldoks“ mit dem Theater Zeitgeist

20. und 21. August 2011

FÜR MUSIKFREUNDE

21. Juni Nostalgische Musikdampferfahrt

Im schwimmenden Konzertsaal und mit ungarischen Melodien über den Großen Plöner See „Spiel auf deiner Geige Zigeuner!“ mit dem Wagners Salonquartett



2. August Nostalgische Musikdampferfahrt

Im schwimmenden Konzertsaal mit dem Wagners Salonquartett über den Großen Plöner See – „Als die Töne laufen lernten...“ Stimmungsvolle Melodien aus der großen Ära des Stummfilms sowie unvergessliche Musik des Tonfilms

Bosau

Live am Bischofssee

6. Mai, 20. Mai,
3. Juni, 12. Juni, 24. Juni
1. Juli, 15. Juli, 29. Juli
12. August, 26. August
9. September

Bosauer Kirchenkonzerte

14. Mai, 28. Mai
11. Juni, 18. Juni, 25. Juni
2. Juli, 7. Juli, 8. Juli, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli, 30. Juli
5.- 7. August, 11.- 14. August, 20. August,
27. August
10. September, 26. September, 2. Oktober

Bosauer Beach-Party

Mit warm-up Party, Kinderfest und Beach-Party
5. und 6. August

FÜR KINDER

Basteln für Kinder (Bosau) ab 5 Jahren

7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli
4. August, 11. August, 18. August, 25. August
7. Juli und 18. August
Treffpunkt: Haus des Kurgastes

„Bosauer Abendzauber“ – Rundgang durch den Ort einschl. der St. Petri Kirche mit Imbiss in einem Bosauer Restaurant

15. Juni, 6. Juli, 27. Juli, 17. August jeweils um 19.00 Uhr, Treffpunkt: Haus des Kurgastes

„Märchen im Garten“ – Märchenstunde im Garten der Dunkerschen Kate in Bosau mit der Märchenerzählerin Inge Beger

8. Juli, 5. August um 17.00 Uhr

Lagerfeuer-Mitmach-Konzerte – „Ein bunter Hund am weiten Meer“

mit dem Kinderliedermacher
Matthias Meyer-Göllner
14. Juli, 11. August um 19.00 Uhr im Hotel/
Restaurant „Haus Schwanensee“ Bosau

Ausstellungen in der Dunkerschen Kate

MAI

30.4.2011 - 8.5.2011

Elke Richter, Katrin Weden, Gudrun von Boetticher, Renate Grunau

- Bilder, Schmuck, Lampen-

13.5.2011 - 22.5.2011

Gerda Pinck, Christa Zuber

„Verführt von Licht - Farbe - Formen“ – Acryl-/Ölmalerei, Töpferarbeiten u. v. a.-

26.5.2011 - 29.5.2011 Roswitha Meyhoff

– Kunsthandwerkermarkt –

JUNI

2.6.2011 - 13.6.2011

Amely Gräfin Platen

– Kräuter, Märchen, edle Steine –

15.6.2011 - 23.6.2011

Gerda Rittner-Pehmöller, Anne Grümbel, Juliane Ahlborn – Collagen und Keramik –

25.6.2011 - 3.7.2011

Annelotte und Dorle Weiß, Anne Auerbach

„2 Schwestern und Ich“ – Bilder in Pastellkreide, Acryl, Aquarell –

JULI

9.7.2011 - 17.7.2011

Veronika Langner, Lars Schitteck

– Zinnobers Zauberschmiede –

23.7.2011 - 31.7.2011 Ausstellung Weber

– Volkshochschule Bosau –

AUGUST

6.8.2011 - 14.8.2011 Marion Heim

„VOILA! Südfranzösisches Flair trifft norddeutsche Kunst“

20.8.2011 - 28.8.2011 Elfriede Ahrens

– Hardanger Stickerei –

SEPTEMBER

1.9.2011 - 4.9.2011 Hutzfelder Malgruppe

10.09.2011 Die Bosauer Volkshochschule stellt sich vor

16.9.2011 - 18.9.2011 Rosel Reinke

– Schmucktraum – Traumschmuck –

22.9.2011 - 25.9.2011 Angelika Dubber

– Glas-, Bernsteinschmuck, Kalligrafien, individuelle Leuchten, Wohnaccessoires –

30.09.2011 - 03.09.2011 Melanie Schmidt

– Kunsthandwerkermarkt –

Dersau

MAI

Sommermusik in und aus Dersau

6. Mai 2011, 19.00 Uhr
1. Konzert in der Christuskirche
Der Frauenchor Dersau präsentiert Frühlingslieder zusammen mit Kindern und Jugendlichen der Kreismusikschule Plön

13. Sepeler Wellenlauf

15. Mai 2011, ab 10.00 Uhr
durch eine einzigartige Hügellandschaft am Grossen Plöner See. Weitere Infos: www.sepelerwellenlauf.de

Sommerfest des ASV Dersau

28.5. 2011
Spiel, Spaß und Kulinarisches für Groß und Klein im Waldstadion des ASV Dersau

JUNI

Sommermusik in und aus Dersau

3. Juni 2011, 19.00 Uhr
2. Konzert in der Christuskirche

„Dersau dieselt“

4. Juni 2011
Treffen stationärer Motoren aus Norddeutschland im Waldstadion des ASV Dersau

SPD-Sommerfest

26. Juni 2011
Kinder- und Erwachsenenfest auf der Gemeindegewiese am See

JULI

Sommermusik in und aus Dersau

3. Konzert in der Christuskirche

Grillfest am See

16. Juli 2011, 18.00 Uhr
Feuerwehrfest auf der Gemeindegewiese am See mit Spiel und Spaß für Kinder, großem Lagerfeuer und Musik

„Dorf-Flohmarkt“

31. Juli 2011, ab 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Wandern Sie von Flohmarkt zu Flohmarkt! Verschiedene Haushalte in ganz Dersau bieten Flohmarkt-Artikel an.

AUGUST

Sommermusik in und aus Dersau

5. August 2011, 19.00 Uhr
4. Konzert in der Christuskirche

ABD-Fest unter den Linden

20. August 2011, ab 17.00 Uhr
Spaß für Groß und Klein auf der Gemeindegewiese in Dersau.

„Dersauer Lesegärten“

21. August 2011
In 6 ausgewählten Gärten in Dersau finden literarische Lesungen statt.

SEPTEMBER

Sommermusik in und aus Dersau

2. September 2011, 19.00 Uhr
5. Konzert in der Christuskirche

7. Dersauer Oktoberfest

3. September 2011, 19.00 Uhr
mit den „Nordländern“. Uriges Oktoberfest in der Scheune von Marienhöh mit Haxen, Weißwurst, Leberkäse und Sauerkraut und allem was sonst noch zu einem Oktoberfest dazugehört.

Kleines Oktoberfest im „Birkenhaus“

17. September 2011
Kulinarisches rund um das Oktoberfest im Birkenhaus in Dersau

Veranstaltungskalender Mai 2011 mit freundlicher Unterstützung der Tourist Info Großer Plöner See

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klonschnack im alten E-Werk, VA: AWO

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im alten E-Werk

Jeden 1. Sonntag im Monat, 10.00 Uhr

Gottesdienst in der Christuskirche in Dersau

Jeden 1. Freitag im Monat 15.00-17.00 Uhr

„Der Plattdösch Stammdisch“

Es wird geklönt, erzählt, vorgelesen, gespielt (z.B. Bingo op Platt) usw.

Ort: Altes E-Werk, Infos 04522 74 21 16

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 04522 80 04 03

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V.

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön

Öffnungszeiten: Di.-Sa. 14.00–17.00 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527/97044

Ausstellungen

3.4.2011-1.6.2011 Bilderbücher von großen und kleinen Leuten

Die Kinderbuchillustratoren Astrid Krömer und Wolfgang Slawski stellen eigene Arbeiten sowie Buchprojekte ihrer Schüler aus. Ausstellung: Mo., 4.4. bis Mi., 1.06. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 16:00 Uhr, am Wochenende auf Anfrage, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522-74150

30.4.2011-8.5.2011 Bilder, Schmuck, Lampen

Elke Richter, Katrin Weden, Gudrun von Boetticher, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

30.4.2011-1.6.2011

Gute Laune und pure Lebensfreude: die farbenfrohen Bilder von Ines Ramm

, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bistro im alten Bahnhof, Plön, 04522/50950

03.5.2011-5.6.2011 Theodor Möller (1873-1953) - Gesicht unserer Heimat

Sonderausstellung Öffnungszeiten: Di - So, 10 - 12 und 14 - 17 Uhr, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, 04522 - 744 391

13.5.2011-22.5.2011 „Verführt von Licht - Farbe - Formen“

Gerda Pinck, Christa Zuber, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

26.5.2011-29.5.2011 Kunsthandwerkermarkt

Roswitha Meyhoff, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1459

29.4.2011-1.5.2011

Von der Idee zum Posterlayout

Foto-Workshop-Wochenende

Gemeinsam überlegen Sie sich ein fotografisches Thema (Landschaft und/oder Architektur bieten sich an) und gehen zusammen auf Fotopirsch., Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522 74150

29.4.2011-1.5.2011 Tanz in den Mai

Salsa-Wochenende für Tanzpaare

Wir verraten das Kochrezept! Man nehme: die scharfe Sauce aus Puerto Rico, mische ein wenig Chili aus New York und Wurzeln aus Cuba und dem afrikanischen Kontinent. Rhythmus, jede Menge Spass, Melodien und Träume, Tanzen, ist das Ergebnis. Für Anfänger/Innen mit Vorkenntnissen. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen., Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522 74150

29.04.2011-07.05.2011, 19:30 Uhr

7. Kammermusiktage Plön

4 Konzertabende am 29.4./30.4. und 06.05./07.05.2011 u.a. mit Stücken von Saint-Saens, Ravel, Fauré, Beethoven, Wagner, Bruckner, Mozart, Bartók, u.a. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Schneider, Tourist Info Großer Plöner See, Abendkasse, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

30.04.2011-01.05.2011 Das Fotoessay

Bilder erzählen Geschichten

Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522 74150
30.04.2011-01.05.2011 |

Plöner Schlosscup

, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522/6594

1.5.2011 | 10:00 Uhr-11:00 Uhr YOGA im Park

Veranstalter: YOGA-Schule Plön, Ort: Schlosspark hinter dem Plöner Prinzenhaus, Plön, Telefon 04526/8916 oder 0178/2352218

01.05.2011 | 11:00 Uhr-17:00 Uhr

Maifest- Tag der offenen Tür djo-Bosau

Das große Familienfest Veranstalter: djo-Jugendfreizeitstätte Bosau e.V., Ort: djo-Jugendfreizeitstätte Bosau, Freizeitgelände, Stadtbeker Str. (ausserhalb), Bosau

01.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950



02.05.2011-06.05.2011

Anfängerkurse Segeln

, Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str.70, Plön, Telefon 04522-4111

04.05.2011 | 11:30 Uhr-12:15 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

05.05.2011 | 19:00 Uhr Rum-Tasting

Der Wein- und Rumexperte Andreas Schwarz aus Preetz entführt die Teilnehmer in die Welt des „wohl verkantesten Getränks der Welt“ – Anmeldung erforderlich!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info im Bahnhof, Plön, Telefon 04522/50950

05.05.2011 | 15:00-18:30 Uhr Schleswig-Holsteiner raus in die Natur

Mit der ganzen Familie können Sie an der Exkursion „Unterwegs im Lebensraum von Fischotter und Eisvogel“ teilnehmen. Treffpunkt ist Oelmühle. Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 04522/4204, Fax: 04522/500476 oder E-Mail: vhs-ploen@t-online.de

06.05.2011 Riech mal, schau mal, fühl mal!

Die Natur mit den Sinnen kennenlernen, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522 74150

06.05.2011-08.05.2011

Schneewittchen in der Tiefgarage

Improvisationstheater II, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 04522 74150

06.05.2011 | 19:00 Uhr AI-Kampagne

„Müttersterblichkeit in Burkina Faso“ Referenten: Dr. Dao aus Burkina Faso und Jürgen Steinbrink (Rechtsanwalt und Notar a.D.) - Honorarkonsul von Burkina Faso (HH+SH), Veranstalter: Amnesty International, Gruppe Eutin/Plön, Ort: Tourist Info im Bahnhof, Plön, Telefon 04526/339590

07.05.2011 | 10:00 Uhr-18:00 Uhr Kleine Dinge ganz groß - Workshop Makrofotografie I

Erarbeiten Sie die theoretischen Grundlagen der Makrofotografie und fotografieren dann ganz alltägliche Dinge in überraschenden Perspektiven., Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 452274150

07.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

07.05.2011 | 13:00 Uhr

13. Internationaler Rapsblütenlauf

10,8 km Landschaftslauf 14:00 Uhr 8,00 €
5,3 km Lauf 13:30 Uhr 5,00 €
Walking 6,00 €, Veranstalter: TSV Plön, Herr H. Kohrt, Ort: Marktplatz, Telefon 0171-7 01 25 04

08.05.2011 | 10:00 Uhr-11:00 Uhr

YÖGA im Park

Tenshido-Ryū ist eine meditative Yogaform, die die klassische Yogalehre mit modernem chiroprak-

tischen Wissen verbindet., Veranstalter: YÖGA-Schule Plön, Ort: Schlosspark hinter dem Plöner Prinzenhaus, Plön, Telefon 04526/8916 oder 0178/2352218

08.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

09.05.2011-13.05.2011 Anfängerkurs Segeln

, Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str.70, Plön, Telefon 04522-4111

11.05.2011 | 11:30 Uhr-12:15 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

13.5.2011-27.5.2011 | 14:30 Uhr-18 Uhr

Die Menschenrechte

Ausstellung der Eutin/Plön Amnesty International Gruppe anlässlich „50 Jahre Amnesty International“, zu sehen sind Farbholschnitte von Antje Wichtrey, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

13.5.2011-26.5.2011

Jugendsammlung 2011: Aufruf zum Mitsammeln

Unter dem Motto „Jugend sammelt für Jugend“ starten die Jugendverbände landesweit die Jugendsammlung 2011. Bis zum 26. Mai 2011 werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, in Haus- und Straßensammlungen für die Jugendarbeit zu spenden. Veranstalter: Kreisjugendring Plön e.V., Telefon 04342 304203

14.05.2011-15.05.2011 Nia Playshop

Ein spielerischer Workshop rund um Nia, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 452274150

14.05.2011 | 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Mit dem Planwagen durch den Naturpark

, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Naturpark Holsteinische Schweiz, Plön, Telefon 04522/749380, Anmeldung erforderlich

14.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

14.05.2011 | 19:00 Uhr

Vorkonzert: Frühlings-Orgelkonzert

mit Studierenden der Musikhochschule Lübeck. Musik von N. Bruhns, W.A. Mozart, F. Liszt. Beschwingte Musikstücke aus Gospel und Jazz., Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

15.05.2011 Internationaler Museumstag unter dem Motto "Museen, unser Gedächtnis!"

Der Eintritt am Internationalen Museumstag ist frei., Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

15.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

16.05.2011-20.05.2011 Anfängerkurs Segeln

, Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str. 70, Plön, Telefon 04522-4111

16.05.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung. Auf einem 90minütigen Rundgang durch die Altstadt und das Schlossgebiet lernen Sie Plön von seiner schönsten Seite kennen. Die Rundgänge werden von fachkundigen Stadtführern begleitet., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950

18.05.2011 | 11:30 Uhr-12:15 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

19.05.2011 | 17:00 Uhr-19:00 Uhr

Stadtführung per Kanu

Die Tourist Info Großer Plöner See bietet auch 2011 die etwas andere Führung an: Stadtführung per Kanu. Termine bis Ende Juli und nach August finden nur statt, wenn mindestens 5 Gäste angemeldet sind bis Veranstaltungstag 12.00 Uhr. Ansonsten wird die Führung abgesagt! • 1,5 bis 2 stündige Kanutour inkl. Begleitung durch ausgebildeten Stadtführer und kleine Erfrischung: 11 € mit Kurkarte, 13 € ohne Kurkarte • Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; eine Anmeldung bei der Tourist Info GPS ist erforderlich, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Plöner Seen und Schwentine im Stadtgebiet, Treffpunkt am Wassersportzentrum Plön, Ascheberger Str. 70, Ortsausgang rechts, Plön, Telefon 04522/50950

20.05.2011

Doppelzimmer für den Ohrenkneifer

Auch Insekten brauchen ein Zuhause - wir bauen ein Insektenhotel, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 452274150

21.05.2011 | 10:00 Uhr-12:00 Uhr

Große Plöner See-Rundfahrt, Frühshoppen und Windjammer

Auf der Großen Plöner See-Rundfahrt untermalt der Plöner Shanty-Chor „Windjammer“ den Frühshoppen, Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt E.Glau-Koll e.K, Ort: Großer Plöner See ab Fegetasche, Plön, Telefon 04522-6766

21.05.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950

21.05.2011 | 14:00 Uhr-18:00 Uhr

6. Frühlingsbasar im Marienhof

Eine abwechslungsreiche Ausstellung (drinnen sowie draußen) umfasst unter anderem Frühlingsgestecke und Kränze, handgenähte Teddybären,



Glaskunst und -schmuck, handgewebte Mode – Decken – Schals, Holzarbeiten, hochwertige Keramik, Wohnaccessoires, Nistkästen und Vogelhäuser, farbenprächtige Filzarbeiten aus selbstgesponnener Wolle (Spinnrad - Vorführung) und viele weitere traumhafte Ideen und Präsentate.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt durch guten Kaffee und frisch gebackenen Kuchen im Hofcafé und auf der Galerie. Der Eintritt ist frei! Rückfragen an: R. Rodiek Tel. 04526/ 3380-130

21.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

21.05.2011 | 20:00 Uhr

Matthias Stürhewoldt und Philipp Scharri

Lokal Held trifft den deutschen Poetry-Slam Meister 2009! Zwei Künstler ein Abend! „Das wahre Landleben“ und „Der Klügere gibt Nachhilfe“.

Philipp Scharri ist Kabarettist, Poetry Slammer und Performance Poet, weil das so schön schick klingt. Seine Neigung zu unkontrollierten Wortspielereien brachte ihm als Kind regelmäßig blaue Flecken ein, doch seit er sie in aufwändige Gedichtepan verpackt, ernten dieselben Wortspiele erstaunlich viel Applaus. Und inzwischen geben ihm Leute sogar Geld dafür.



Matthias Stürhewoldt schreibt neben seiner Arbeit auf seinem Bio Milchviehbetrieb Kurzgeschichten.



2003 erschien sein erstes Buch „Verliebt Trecker fahren“ mit einer Auflage von 500 Exemplaren. Bis Frühjahr 2010 sind vier Bücher mit Geschichten, ein Gedichtband und zwei Hörbücher erschienen, mit einer Gesamtauflage von 50.000 Exemplaren. Er ist zu Leseterminen in ganz Deutschland unterwegs und erfreut sich einer immer größer werdenden Leser- und Zuhörerschaft. Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V. Büro-Adresse, Ort: Aula am Schiffsthal (Am Schiffsthal 3), Plön, Telefon 0 45 22 / 78 99 22

22.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

22.05.2011 | 16:00 Uhr

Emil und die Detektive

Das Theater Zeppelin aus Hamburg spielt den Klassiker von Erich Kästner. Es spielen Kinder für Kinder, Veranstalter: Theater Zeitgeist e.V. Büro-Adresse, Ort: Aula am Schiffsthal (Am Schiffsthal 3), Plön, Telefon 0 45 22 / 78 99 22



23.05.2011-27.05.2011

Anfängerkurs Segeln

, Veranstalter: Wassersportzentrum Segelschule Plön, Ort: Wassersportzentrum, Ascheberger Str.70, Plön, Telefon 04522-4111

23.05.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung. Auf einem 90minütigen Rundgang durch die Altstadt und das Schlossgebiet lernen Sie Plön von seiner schönsten Seite kennen. Die Rundgänge werden von fachkundigen Stadtführern begleitet., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950

25.05.2011 | 11:30 Uhr-12:15 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

26.05.2011 | 17:00 Uhr-19:00 Uhr

Stadtführung per Kanu

Die Tourist Info Großer Plöner See bietet auch 2011 die etwas andere Führung an: Stadtführung per Kanu. Termine bis Ende Juli und nach August finden nur statt, wenn mindestens 5 Gäste angemeldet sind bis Veranstaltungstag 12.00 Uhr. Ansonsten wird die Führung abgesagt! • 1,5 bis 2 stündige Kanutour inkl. Begleitung durch ausgebildeten Stadtführer und kleine Erfrischung: 11 € mit Kurkarte, 13 € ohne Kurkarte • Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; eine Anmeldung bei der Tourist Info GPS ist erforderlich, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner

See, Ort: Plöner Seen und Schwentine im Stadtgebiet, Treffpunkt am Wassersportzentrum Plön, Ascheberger Str.70, Ortsausgang rechts, Plön, Telefon 04522/50950

28.05.2011 Ganz weit weg vom Alltag

Eine Paddeltour nur für Frauen, Veranstalter: akademie am see. Koppelsberg, Ort: akademie am see. Koppelsberg, Koppelsberg 7, Plön (Koppelsberg), Telefon 0452274150

28.05.2011-29.05.2011 Traditionskurs Cup

, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522/6594

28.05.2011 | 08:00 Uhr-16:00 Uhr

Flohmarkt auf dem Marktplatz

, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 04522/50950

28.05.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung. Auf einem 90minütigen Rundgang durch die Altstadt und das Schlossgebiet lernen Sie Plön von seiner schönsten Seite kennen. Die Rundgänge werden von fachkundigen Stadtführern begleitet., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950

28.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpauschale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Samstag, 28. Mai 2011 10.00 bis 18.00 Uhr

Brotbacken im Holzofen in Bosau

Wie in alten Zeiten können Gäste, Touristen, Einwohner immer am letzten Samstag im Monat ihr eigenes Brot, Kuchen und Backwaren im Bosauer Backhaus an der Dunkerschen Katen backen. Wer selbst keine Backwaren mitbringen kann, kann aber gerne ein Brot gegen eine angemessene Spende erwerben. Nebenbei können Sie durch den Bauerngarten wandern, die Stille der Natur, die Blumenpracht genießen und die Insekten im Bosauer Insektenhotel beobachten. Infos unter 04527 1092 oder 484



28.05.2011 | 19:00 Uhr Vorkonzert: Konzert mit dem Symphonischen Orchester Plön

Leitung: Dr. Werner Bodendorff, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche Bosau, Bosau, Telefon 04527/2050234 oder 04527/241 (Kirchenbüro)

29.05.2011 | 19:30 Uhr GOSPELKONZERT

Die Plöner Kantorei gibt mit Orchester, Band und Katharina Schwerk als Solistin die „mass of joy“ - eine doppelchörige Gospelmesse von Ralf Grössler, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

29.05.2011 | 10:00 Uhr-11:00 Uhr

YÔGA im Park

Tenshido-Ryû ist eine meditative Yogaform, die die klassische Yogalehre mit modernem chiropraktischen Wissen verbindet., Veranstalter: YÔGA-Schule Plön, Ort: Schlosspark hinter dem Plöner Prinzenhaus, Plön, Telefon 04526/8916 oder 0178/2352218

29.05.2011 | 15:00 Uhr-15:45 Uhr

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Treffpunkt: Prinzenhaus im Schlossgebiet Eintritt: 3,-€ erm. 2,-€, Familienpau- schale 6,50€, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

30.05.2011 | 11:00 Uhr-12:30 Uhr

Kirchen, Kaiser und Kadetten

Die Plöner Stadt- und Schlossgebietsführung. Auf einem 90minütigen Rundgang durch die Altstadt und das Schlossgebiet lernen Sie Plön von seiner schönsten Seite kennen. Die Rundgänge werden von fachkundigen Stadtführern begleitet., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Bahnhofstr. 5, Plön, Telefon 04522/50950

**NEU bei uns:
Wohlfühlprodukte von beurer**
Shiatsu-Massage-Matte

- Kraftvolle Shiatsu-Massage
- Punktuelle Massage
- Wohltuende Rolling Massage
- Entspannende Massage im Liegen mit 4 rotierenden Shiatsu-Massageköpfe
- Für wohltuende Rückenmassage
- Zuschaltbare Wärmefunktion
- Massagebereiche wählbar
- Praktische Tragegriffe
- Zusammenklappbar – einfach zu verstauen
- Punktuelle Massage
- Abnehmbarer und waschbarer Bezug aus hochwertigem Velours
- Einsetzbar auf allen ebenen Flächen (z.B. Boden, Bett etc.)
- Abmessung: ca. 182 x 56 x 20 cm
- Geschlossen: 91 x 56 x 10 cm
- Gewicht: ca. 7,2 kg

ab
195,- Euro



Elektro Sohn
...immer besser

Plön, Lütjenburger Straße 4a
Fon (04522) 24 93 · Fax 49 53

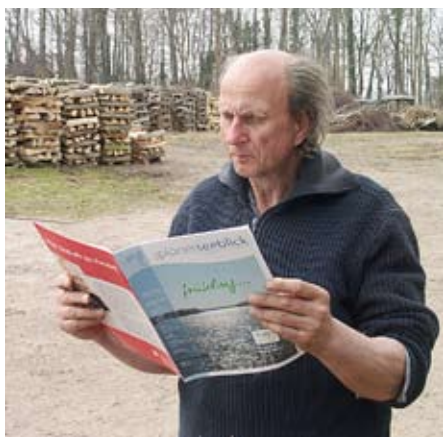
Mail: info@elektro-sohn.de · Web: www.elektro-sohn.de



Lange Straße 31 · 24306 Plön · täglich ab 20.00 Uhr · sonntags Ruhetag

www.meinploenerseeblick.de

Die interessierten Leser der ersten Ausgabe mein plönerseeblick



Kiek an, dat is ja banneg doll, de vertelt von uns Plöner See. Foto: GG



Frühlingssonne, Erstaussgabe „mein plönerseeblick“ in Händen, endlich, einfach Zeit zum Entspannen! Foto: GG



„mein plönerseeblick“, einfach frisch, coole und tolle Geschichten rund um den See! Foto: Jessen Fotografie

Augen auf... Sehebilder

Digitaler Fotowettbewerb Plöner Se(h)ebilder

mein plönerseeblick möchte Monat für Monat die schönsten Plöner Seebilder von Hobbyfotografen im Magazin veröffentlichen. Bilder von der Plöner Seenlandschaft in denen sich die vier Jahreszeiten widerspiegeln.

Sie schicken uns Ihre Bilder, übertragen uns die honorarfreie Veröffentlichung, und wir stellen die besten Fotos namentlich im Magazin vor. Gewinnen können Sie natürlich auch etwas: die 12 Monatssieger laden wir zu einem eintägigen Theorie- und Praxiskursus nach Plön ein. Profifotograf Michael Jessen von Jessen Fotografie ist ihr Kursus-Leiter. Also machen Sie mit. Maximal drei digitale Fotos pro Monat können Sie an folgende E-Mail senden: info@meinploenerseeblick.de. Haben Sie Fragen, dann rufen Sie uns einfach an: 0176 61 25 76 56.

Christel Mand, Apenrader Straße 46 aus Plön hat unter den zahlreichen Fotoeinsendungen das Aprilfoto „geschossen“: Abendstimmung am Trammer See.



voraus**blick**



Foto: Heinz Teufel

Cooler Aktion



Fotos: Jessen Fotografie

eines unserer
Themen in der
Juniausgabe:

Die Wassersportler in Aktion

A photograph taken from the deck of a sailboat, looking out over a body of water towards a town with a prominent church spire. The boat's mast and rigging are visible in the foreground. The text 'klar zur Wende...' is overlaid in a green, stylized font.

klar zur Wende...

Foto: Fiffi Ehlers

grafik**DESIGN**
digital**DRUCK**

Am Lübschen Tor 4, 24306 Plön
Telefon 04522 502773
E-Mail: info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum
fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner
für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

...und alles auch in kleinen Mengen!

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK